

- 800 permanent ausgewertete Zeitschriften
- Hinweise auf wichtige Fachliteratur
- Buchbesprechungen im Volltext
- Veranstaltungshinweise . . .



### Aktuelle Zeitschriftenliste

... wo waren wir stehengeblieben?

**Ach ja: Was können wir mit dem ZID zur Bewältigung der Informationsfülle aus den vielen hundert Fachzeitschriften beitragen?**

Liebe LeserInnen,

Lösung D

Sie abonnieren die Datenbank und nutzen zugleich den ZID – damit sind Sie über die zweimal wöchentlich eingespeisten Neuzugänge informiert. Bei täglich 500-600 neuen Fundstellen ein lohnender Blick.

Lösung E

Hier nun eine Alternative zum PDF-Format: Sie möchten über ein Datenbankprogramm verfügen, in das Sie alle neuen Informationen importieren können. Das Programm bietet Ihnen alle Such- und Filtermöglichkeiten zur Sortierung der Fundstellen (Autoren / Gerichte / Zeitschriften / Aktenzeichen / Literaturgattung (Aufsatz | Rechtsprechung | Urteilsanmerkung | Rezension etc. ) – wäre das eine Lösung?

Diese ist in Arbeit.

Wir werden über die Entwicklung berichten.

Ihr Kuselit-Team

1. Jur. Professionen | Kanzlei | Beratung | Kosten

2. Recht: Allgemein

3. Staats- und Verfassungsrecht

4. Gesetze und Verordnungen

5. Landesrecht | Kommunalrecht

6. Verwaltungsrecht

7. Glaube | Religion | Kirche

8. Gerichtsverfassung | Prozessrecht

9. Privatrecht

10. Familie | Partnerschaft | Trennung | Erbe

11. Verkehr | Transport | Reise

12. Strafrecht und Nebengebiete

13. Arbeitswelt | Arbeitsrecht

14. Sozialrecht

15. Wirtschaftsrecht

16. Wettbewerb | Kartellrecht

17. Gewerblicher Rechtsschutz

18. Steuerrecht

19. Umwelt | Agrar | Energie

20. Bauen | Wohnen | Immobilien

21. Gesundheit | Medizin | Lebensmittel

22. Medien | Telekommunikation | Post | Internet

23. Versicherung | Banken | Wertpapiere

24. Asylrecht | Ausländerrecht

25. Europa | Europarecht

26. Internationales Recht

27. Politik | Geschichte | Philosophie | Soziologie

28. Wirtschaftswissenschaften

29. Sonstiges

IMPRESSUM | ANHANG

Michael Heghmanns

## Das Arbeitsgebiet des Staatsanwalts

4. Auflage  
Köln 2010  
432 S.  
49.80 €



ISBN 978-3-504-06134-0

Die große Bandbreite staatsanwaltschaftlicher Berufsausübung zieht Probleme nach sich, die weniger juristischer als vielmehr formaler, technischer oder organisatorischer Art sind.

Das Buch begleitet die praktische Arbeit des Staatsanwalts über das gesamte Strafverfahren hinweg mit zahlreichen Beispielen und Mustern sowie Ratschlägen, Hinweisen und Hilfestellungen:

- Einführung, Aufgaben, Personal, Organisation, Leitung und Dienstrecht
- Arbeitsplatz und -technik des Staatsanwalts, Akten, Aktenbearbeitung, Verfügungstechnik, Berichtswesen, Hilfsmittel zur rationellen Arbeit, Umgang mit Publikum und Medien
- Ermittlungsverfahren, Zuständigkeit, Verfahrenseinleitung, Ziel und Gegenstand des Verfahrens, Beteiligte, Ermittlungshandlungen, Fahndung und Haft
- Entscheidung über Einstellung oder Anklage, Einstellung gem. § 170 II StPO oder aus Opportunitätsgründen, Erhebung der öffentlichen Klage, besondere Verfahrensarten
- Verfahren zwischen Anklage und Urteil, Zwischenverfahren, Hauptverhandlung
- Rechtsmittel, Allgemeines, Beschwerde, Berufung, Revision, Wiederaufnahme des Verfahrens
- Vollstreckungsverfahren, Maßnahmen nach Beendigung des Hauptverfahrens, Strafvollstreckung, Gnadenwesen

Insbesondere für jüngere Staatsanwälte und Referendare ist das Buch eine Unterstützung. Als Nachschlagewerk dient es aber auch dem erfahrenen Dezernenten zur schnellen Orientierung in nicht alltäglichen Verfahrenssituationen.

[www.otto-schmidt.de](http://www.otto-schmidt.de)

## Anwaltsgebühren im Straf- und Bußgeldrecht

Bonn 2010  
ca. 200 S. ca. 32.- €  
(Anwaltsgebühren)  
Erscheinungstermin: Juli 2010  
ISBN 978-3-8240-1101-8

[www.anwaltverlag.de](http://www.anwaltverlag.de)

Bernd Bös | Katrin Leßniak | Jens Neie | Helmut Strangmüller

## Praxishandbuch für Notarfachangestellte

Münster 2010  
ZAP-Verlag für die Rechts- und Anwaltspraxis  
ca. 800 S. ca. 54.- €  
Erscheinungstermin: Juli 2010  
ISBN 978-3-89655-509-0

[www.anwaltverlag.de](http://www.anwaltverlag.de)

Fritz Finke

## Streitwerttabelle

7. Aufl. Bonn 2010  
70 S. ca. 26.- €  
(Gebührentabellen)  
Erscheinungstermin: Juni 2010  
ISBN 978-3-8240-1099-8

[www.anwaltverlag.de](http://www.anwaltverlag.de)

## RVG Grundlagen des Kostenrechts

13. Auflage 2009  
512 Seiten  
ISBN 978-3-8240-1079-0  
33,20 €



Das Buch dient sowohl der Aus- und Fortbildung als auch der Lösung von Problemen in der täglichen Praxis. Die in der Verordnung über die Ausbildung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten und die im Rahmenlehrplan festgelegten Ausbildungsziele werden ausführlich und berufsnah dargestellt.

Der Unterrichtsstoff wird übersichtlich und stets praxisbezogen erläutert. Der Einsatz eignet sich daher in besonderer Weise für die theoretische Ausbildung in der Schule und auch in der Kanzlei. Großer Wert wurde auf die Darstellung des Gesamtzusammenhangs des zum Teil komplizierten und abstrakten Stoffes gelegt. Zahlreiche Beispiele und grafische Darstellungen dienen der Veranschaulichung. Für die tägliche Praxis werden darüber hinaus Berufsrecht, Bürokunde und Organisation der Rechtsanwaltspraxis sowie in ausführlicher Darstellung mit Beispielen die Verfahrensrechte und das Kostenrecht behandelt.

Neu in der 20. Auflage:  
Das seit September 2009 geltende Gesetz zur Reform des Verfahrens in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), das Kostengesetz zu diesen Verfahren und die damit verbundene Auswirkung auf andere Gesetze hat ebenso wie die Neuregelung bei der Anrechnung anwaltlicher Gebühren eine Überarbeitung des Fachkundebuchs in vielen Bereichen erforderlich gemacht. Die neueste Auflage erreicht einen aktuellen Stand, der Aus- und Fortbildung gleichermaßen dient und eine wirksame Unterstützung in der täglichen Praxis darstellt.

[www.anwaltverlag.de](http://www.anwaltverlag.de)

## 2. Recht Allgemein

Thomas Notthoff

### Der Staat als "geistige Wirklichkeit"

#### Der philosophisch-anthropologische Aspekt des Verfassungsdenkens Rudolf Smends

Schriftenreihe: Beiträge  
zur Politischen  
Wissenschaft, Bd. 152  
Duncker & Humblot  
Berlin 2008  
374 S. 78,- €



ISBN 978-3-428-12873-0

Was bedeutet es, Staat und Staatsrecht in ihrer Selbstzweckhaftigkeit und Symbolizität zu verstehen? Präambel, Grundrechte, Staatsfarben sowie alle verfassungsinstitutionellen Vorgänge werden im staatsrechtlichen Werk Rudolf Smends (1882 - 1975) weder in formaljuristischer Wirklichkeitsparanoia ausgeklammert noch als kulturell verkleidete Apparatur zur Daseinsvorsorge oder gar als Ermächtigungsstrategien begriffen. Staatsrechtlicher Logos und Verfassungspraxis unterhalten bei Smend ethisch-normative Beziehungen zu unverfügbaren, "über Staat und Staatsmacht stehenden Normen und Ordnungen". Dieses Denken wendet sich 'unzeitgemäß' gegen pluralistische Gesellschaftsentwürfe, insofern diese Isolation, Gleichgültigkeit und das Aneinander vorbeilaufen der Meinungen bedeuten. Dagegen impliziert das Verfassungsdenken Smends ein "streng-demokratisches" Verständnis des politischen Gemeinwesens als einer Solidargemeinschaft sich gegenseitig anerkennender Bürger.

Thomas Notthoff spürt in seiner Arbeit das Gravitationszentrum der staatsrechtlichen Schriften Rudolf Smends auf. Er befasst sich mit dem Amtsgedanken als Hauptelement der Fortführungen des Smendschen Verfassungsverständnisses, unternimmt die Einordnung dieses Denkens in die Traditionen der Politischen Wissenschaft und ist um den geistigen Ort des Welt- und Menschenbildes Rudolf Smends in seinem kulturgeschichtlichen Nexus bemüht.

Inhaltsübersicht:

Erster Teil:  
Die Untersuchungsperspektive: Befund  
- Bemerkungen zur Forschung - Fragestellung und Movens

Zweiter Teil: Das Verfassungsdenken Rudolf Smends in seinem staatsrechtlichen Werk: Rudolf Smends staatsrechtliche Schriften - Zwischenbetrachtung: Eine Philosophie des öffentlichen Rechts

Dritter Teil: Fortführungen des Verfassungsdenkens Rudolf Smends: Schüler und Nachfolger: Der Amtsgedanke - Die Problematik der repräsentativen Demokratie - Zwischenbetrachtung: Der Amtsgedanke und seine ethisch-normative Bestimmtheit

Vierter Teil: Verortung des Verfassungsdenkens Rudolf Smends in der Politischen Wissenschaft: Staatsrechtslehre und Politische Wissenschaft - Smends Max Weber-Kritik: "Wirklichkeitssinn" und "Staatsfremdheit" - Zwischenbetrachtung: Das ethisch-politische Erbe im Verfassungsdenken Rudolf Smends

Fünfter Teil: Der geistige Ort des Verfassungsdenkens Rudolf Smends: Das Kulturproblem der Moderne: Extensivität / Instrumentalismus / Autonomie / Immanenz - Antworten auf das Kulturproblem der Moderne - Schlussbetrachtungen - Literaturverzeichnis - Personenregister

Rezension: HZ Bd. 290 2/2010, 542-544

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)



#### Juristenlatein häppchenweise

Teil 1 JURA 2/2010, 97-105  
Teil 2 JURA 5/2010, 346-351

Heinz P. Moritz

### Basiswissen Recht

Die Bedeutung des Rechts in Studium und Beruf, Inhalt und Quellen des Rechts Aufbau der Rechtsordnung, Rechtsorgane, Verfassungsrechtliche Grundlagen. Rechtsanwendung, verwaltungs- und sozialverwaltungsrechtliches sowie zivilrechtliches Grundwissen

Herzogenrath 2010  
ca. 198 S., 12.80 €  
(Skripte im Shaker Verlag)  
ISBN 978-3-8322-8646-0

[www.shaker.de](http://www.shaker.de)

Bernd Rütters | Christian Fischer

### Rechtstheorie

#### Begriff, Geltung und Anwendung des Rechts

(Grundrisse des Rechts)  
5. Aufl., München 2010  
652 S., 32.00 €  
Erscheinungstermin: April 2010

ISBN 978-3-406-60126-2

[www.beck-shop.de](http://www.beck-shop.de)

ÖSTERREICH

Österreichische  
Juristenkommission (Hrsg.)

#### Reform der Laienbeteiligung in Justiz und Verwaltung?

(Kritik und Fortschritt  
im Rechtsstaat Bd. 35)

Wien 2010

97 S., EUR 34.80  
ISBN 978-3-7083-0644-5

[www.bwv-verlag.de](http://www.bwv-verlag.de)

## 3. Staats- und Verfassungsrecht

Schulze-Fielitz, Helmuth (Hrsg.)

### Staatsrechtslehre als Wissenschaft

Berlin 2007

389 S.; 38,- €  
ISBN: 978-3-428-12532-6

Erschienen in der Schriftenreihe  
Die Verwaltung.  
Beihefte Bandnummer Bh Verw 7

Eine verstärkte wissenschaftliche und öffentliche Diskussion über die Aufgaben von Wissenschaft fordert auch die Wissenschaft des Öffentlichen Rechts heraus, sich ihrer Grundlagen zu vergewissern. In 14 Abhandlungen suchen Staatsrechtslehrer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nach dem wissenschaftstheoretischen Standort ihres Faches. Sie fragen nach Besonderheiten der Staatsrechtslehre, nach ihrem Wissenschaftscharakter und ihrer Nähe zur Ausübung politischer Macht, und sie vergleichen sie mit den wissenschaftlichen Problemzugängen in anderen Teilbereichen der Wissenschaft des Öffentlichen Rechts: der Verwaltungs(rechts)wissenschaft, der Europa(rechts)wissenschaft sowie den Staats(rechts)wissenschaften anderer Länder. Die Beiträge zu unterschiedlichen Facetten einer aktuellen Diskussion dienen dem auf einem Symposium gemeinsam diskutierten Ziel, das Selbstverständnis der Staatsrechtslehre als Wissenschaft angesichts des Wandels moderner Staatlichkeit neu zu befestigen.

Fachgebiete: Politik und Recht, Staats- und Verfassungsrecht, Verfassungsprozeßrecht, Staatslehre, Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozeßrecht, Verwaltungswissenschaft

**I. Einführung:**  
**Die deutsche Staatsrechtswissenschaft als Problem?**

**H. Schulze-Fielitz**  
Staatsrechtslehre als Wissenschaft: Dimensionen einer nur scheinbar akademischen Fragestellung. Eine einführende Problemskizze

**M. Morlok**  
Reflexionsdefizite in der deutschen Staatsrechtslehre

### II. Der Charakter der Staatsrechtslehre als Wissenschaft

**H. Dreier**  
Hans Kelsens Wissenschaftsprogramm

**H.-H. Trute**  
Staatsrechtslehre als Sozialwissenschaft?

### III. Staatsrechtslehre zwischen Wissenschaft und politischer Macht

**A. Voßkuhle**  
Die politischen Dimensionen der Staatsrechtslehre

**P. Häberle**  
Vermachtungsprozesse in nationalen Wissenschaftlergemeinschaften, insbesondere in der deutschen Staatsrechtslehre. Möglichkeiten und Grenzen der Staatsrechtslehre in der offenen Gesellschaft der Verfassungsinterpreten

### IV. Staatsrechtslehre als Verwaltungsrechtslehre

**F. Schoch**  
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Verwaltungsrechtslehre und Staatsrechtslehre

**J. Oebbecke**  
Verwaltungsrechtswissenschaft und Verwaltungswissenschaft

### V. Europarechtswissenschaft oder Staatsrechtslehre?

**I. Pernice**  
Europarechtswissenschaft oder Staatsrechtslehre? Eigenarten und Eigenständigkeit der Europarechtslehre

**M. Ruffert**  
Was kann die deutsche Europarechtslehre von der Europarechtswissenschaft im europäischen Ausland lernen?

### VI. Die bundesdeutsche Staatsrechtslehre im internationalen Vergleich

**G. Biaggini**  
Die Staatsrechtswissenschaft und ihr Gegenstand: Wechselseitige Bedingtheiten am Beispiel der Schweiz

**E. Wiederin**  
Denken vom Recht her. Über den modus austriacus in der Staatsrechtslehre

**O. Lepsius**  
Was kann die deutsche Staatsrechtslehre von der amerikanischen Rechtswissenschaft lernen?

**J. Masing**  
Unabhängige Behörden in der "république indivisible" - die französische Staatsrechtswissenschaft im Spiegel von Reformen der Verwaltungsorganisation

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)

Besprochen von



Hinnerk Wißmann  
in: Archiv des öffentlichen  
Rechts (AöR) 1/2010 S. 115-120

Anicee Abbühl

### Der Aufgabenwandel des Bundeskriminalamtes

(Schr. zum Recht der Inneren Sicherheit)

Stuttgart 2010  
48.00 € ISBN 978-3-415-04476-0  
Erscheinungstermin: 30.04.2010

[www.boorberg.de](http://www.boorberg.de)

Peter A. Albrecht

### Der Weg in die Sicherheitsgesellschaft

Auf der Suche nach  
staatskritischen Absolutheitsregeln

Berlin 2010  
ca. 1062 S., 79.00 €  
ISBN 978-3-8305-1725-2

[www.bwv-verlag.de](http://www.bwv-verlag.de)

Gerrit Manssen

### Staatsrecht II – Grundrechte

7. Aufl., München 2010  
300 S., 16.80 €  
Erscheinungstermin: April 2010  
ISBN 978-3-406-60088-3

[www.beck-shop.de](http://www.beck-shop.de)

## 4. Gesetze und Verordnungen

Notarkasse A.d.ö.R. (Hrsg.)

### Rechtsvorschriften im Notariat

Bundeseinheitliche Vorschriften, Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Merkblätter, Rechtsstand: voraussichtlich März 2010 München 2010

ca. 1500 S.

ca. 50.- €

Beck-Verlag



ISBN 978-3-406-60560-4

Das Werk enthält ausgewählte wichtige Rechtsvorschriften aus mehr als 120 verschiedenen Gesetzen sowie Erlasse, Merkblätter und Checklisten zum erfolgreichen Führen des Notariats.

Enthalten sind z.B. Vorschriften aus folgenden Rechtsnormen und -gebieten: BNotO, BNotO-AV Bay, NotV Bay, BNotO-AV RhPf, BNotO-AV RhPf, BNotO-Zust RhPf, NotAss-AusbV RhPf, NotBek Bay, DONot, ArchivNotBek Bay, MiStra, BeurkG, VereinfV, ZPO, EGZPO, BaySchIG, BayGüteO, SigG, AGGVG Bay, LFGG RhPf, Nachl-Bek Bay-RhPf, Legal-VetrSchweiz, EGBGB/IPR, Letz-VerfG, EGZVG, GwBekErgG, AGBGB Bay, AGBGB RhPf, GüterstandsG, GleichberG, NEhelG, VerschG, WoGeV Bay, HeizkostV, WohnraumFörd, GewO, MaBV, HausbauVO, IngArchLeist, KraftlosG, UnschZG Bay, UZLG RhPf, Anerk-Bek Bay, HeimG, LPartG, AGLPartG Bay, VolIzVAGLPartG Bay, PreisKIG, Schiff-Rechte, Schiff-Reg, BauGB, BayBO, LBauO RhPf, DSchPfIG RhPf, BBodSchG, BayBodSchG, ZuStVOBodSch RhPf, GrdstVG, AGGrdstLPachtVG Bay, DVGrdstVG Bay, AV-GrdstVG Bay, AGGrdstVG RhPf, FlurbG, FlurbG-Bek Bay, RHStG, RSG, AGRSG RhPf, NatSchG Bay, BayFIG, GO Bay, GO-Veräuß Bay, GO-Genehm Bay, GO RhPf, GrEstG, EstG, EighZulG, ErbStG, ErbStDV, EstDV, KostO, KatFortGebG Bay, NotAssSozV, NotAss-JahressondZlg, NotAss-Verml, BhV, BayMuttSchV, AzV Bay, UrIV Bay, UKG Bay, RKG Bay, TGV

Bay, BBiG, ReNotPatAusb-FachEigV, TV-L, TVÜ-Länder, NachwG, AGG, KiGeld, SGB IX, TzBfG, AtG, TV-ATZ, NebTät Bay, JArbSchG, MuSchG, BEEG, BErzGG, BayLErzGG, FTG Bay, BurlG.

Mit einem Vorwort der Notarkasse AdÖR München.

- alle wichtigen Notariatsvorschriften in einem handlichen Band
- ausgewählt von der Notarkasse AdÖR München
- günstiger Preis

Die Notarkasse ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts des Freistaates Bayern. Sie hat ihren Sitz in München. Sie hat neben Versorgungsaufgaben u.a. die Förderung der wissenschaftlichen und praktischen Fortbildung der Notare im Blick. Daneben übernimmt sie die regelmäßige Prüfung der ordnungsgemäßen Gebührenerhebung durch die Notarinnen und Notare in ihrem Tätigkeitsbereich.

Für Notare, Anwaltsnotare, in Notariaten Beschäftigte sowie Rechtspfleger und Gerichte.

[www.beck-shop.de](http://www.beck-shop.de)

ÖSTERREICH

Hrsg. Hans Neuhofer

### BGBI-Index 2010 "Wegweiser" durch Österreichs Bundesgesetzgebung

Stand 1. Jänner 2010; 60., Aufl. Wien MANZ'sche Wien 2010 XLIV, 686 S.

Erscheinungstermin: März 2010

ISBN 978-3-214-16064-7

174.12 €

Klaus Füßer | Sven Stöckel



Das Zitiergebot des Art. 80 Abs. 1 S. 3 GG und Probleme des Erlasses von "komplexen Artikelverordnungen" in: NVwZ 2010, 414-419

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Klaus D. Dehn

### Kommunalverfassungsgesetze Schleswig-Holstein

Gemeindeordnung (GO), Kreisordnung (KrO), Amtsordnung (AO), Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GkZ), Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG), Entschädigungsverordnung (EntschVO). Textausgabe mit Einführung 9. Aufl., Wiesbaden 2010 ca. 360 S., 9.80 € ISBN 978-3-8293-0918-9

Stephan Hensel | Kilian Bizer | Martin Führ | Joachim Lange (Hrsg.)

### Gesetzesfolgenabschätzung in der Anwendung

Perspektiven und Entwicklungstendenzen

Baden-Baden 2010 341 S., 59.- € ISBN 978-3-8329-4486-5

[www.nomos.de](http://www.nomos.de)

Thomas Klie

### Altenheim - die wichtigsten Gesetze

Hannover 2010 ca. 864 S., 36.- € Erscheinungstermin: Februar 2010 ISBN 978-3-86630-077-4

[www.vincentz.net](http://www.vincentz.net)

ÖSTERREICH

Theodor Thanner | Mathias Vogl

### SPG Sicherheitspolizeigesetz

Textausgabe mit umfangreichen Materialien. Stand: 01.01.2010 4. Auflage, Wien 2010 377 S., 28.80 € ISBN 978-3-7083-0658-2

[www.bwv-verlag.de](http://www.bwv-verlag.de)

## 5. Landesrecht | Kommunalrecht

Frank Els

### Kommunale Daseinsvorsorge in Belgien und Deutschland

Zugleich eine Darstellung zu den staats- und verwaltungsrechtlichen Grundlagen kommunalen Wirkens im Bundesstaat

Kovac Verlag  
Hamburg 2010  
85.- €  
(Studien zum  
Verwaltungsrecht  
Bd. 36)



ISBN 978-3-8300-4772-8

[www.verlagdrkovac.de](http://www.verlagdrkovac.de)

Tobias Faber

HESSEN

### Gesellschaftsrechtliche Bindungen für Aufsichtsratsmitglieder von kommunalen Eigengesellschaften im Spannungsfeld zum hessischen Kommunalverfassungsrecht

(Europäische Hochschulschriften -  
Reihe II | 5031) (Gießen, Diss., 2008)  
Frankfurt 2010  
260 S. 49.80 €  
ISBN 978-3-631-58880-2  
Erscheinungstermin: April 2010

[www.peterlang.de](http://www.peterlang.de)

Thomas Mann | Günter Püttner

### Handbuch der kommunalen Wissenschaft und Praxis

Band 2: Kommunale Wirtschaft  
3. Aufl., Berlin 2010  
1000 S., ca. 149.95 €  
Erscheinungstermin: 01.10.2010  
ISBN 978-3-540-77526-3

[www.springer.de](http://www.springer.de)

Andrea Garrelmann

HESSEN

### Die Entwicklung des Bauordnungsrechts

Arbeitsweisen der Landesgesetzgeber und wichtige Reformströmungen. Eine länderübergreifende Darstellung von Wirkungsweisen der Ländergesetzgebung

Frankfurt 2010

190 S. 45.80 €

(Europäische Hoch-  
schulschriften -  
Reihe II ; 4940)



ISBN 978-3-631-59569-5

Ein Blick auf die Entwicklung des Bauordnungsrechts lohnt sich: Es handelt sich um Recht der Länder, die mit wechselndem Erfolg versuchen, die Rechtsentwicklung über einen Musterentwurf, die Musterbauordnung, zu koordinieren.

Nicht nur die Wechselwirkungen zwischen der Musterbauordnung und den verschiedenen Landesbauordnungen verdienen es, hinterfragt zu werden. Auch das Europarecht nimmt Einfluß auf die Bauordnungen. Zudem zeigt sich an der Entwicklung des Bauordnungsrechts wie einerseits die Erwartungen der Gesellschaft an die Bauaufsicht (etwa hinsichtlich des Umweltschutzes), andererseits die Bautechnik die Landesgesetzgebung beeinflussen. Die Autorin zeichnet die wichtigsten Reformströmungen der letzten Jahrzehnte länderübergreifend und systematisch nach und beleuchtet hierbei insbesondere die verschiedenen Arbeitsweisen der Ländergesetzgeber.

**Aus dem Inhalt:** Bauordnungsrecht und Ländergesetzgebung - Reformströmungen im Bauordnungsrecht - Der Weg zur Musterbauordnung - Untersuchung ausgewählter Regelungsbereiche, insbesondere Genehmigungspflichten.

[www.peterlang.de](http://www.peterlang.de)

Kai Kühner

SACHSEN-ANHALT

### Kommunale Doppik in Sachsen-Anhalt

Textsammlung zum neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen des Landes Sachsen-Anhalt

Dresden 2010 330 S., 22.90 €  
ISBN 978-3-940904-51-5

Interdisziplinäre Konferenz

### Kommunales Infrastruktur-Management

11.6.2010 in Berlin

Auf der Konferenz werden jährlich ökonomische und juristische Forschungsergebnisse und aktuelle Praxistrends vorgestellt. In den einzelnen Sessions werden die verschiedenen Infrastrukturbereiche (u.a. Verkehr, Energie, Krankenhäuser, Wasser, Gesundheit) und Querschnittsthemen (wie Besteuerungssteuerung, PPP, Ausschreibungen, Regulierung und Infrastrukturplanung) betrachtet.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Wissenschaftler als auch an Praktiker (aus Verwaltung, Politik, Stadtwerken, Beratungsunternehmen, Kanzleien und Verbände).

Das Konferenzprogramm ist auf Grundlage von eingereichten Beiträgen nach einem Review-Prozess interdisziplinär zusammengestellt worden.

[www.ir.beck.de](http://www.ir.beck.de)

SACHSEN

Heiner Frenzel | Frank Bendas

### Apotheken-Vorschriften in Sachsen

Landes- und Bundesrecht; Stuttgart 2009  
98.- € ISBN 978-3-7692-5146-3

[www.deutscher-apotheker-verlag.de](http://www.deutscher-apotheker-verlag.de)

## 6. Verwaltungsrecht

Leinemann

### Das neue Vergaberecht

Werner Verlag  
Düsseldorf  
2010  
622 S. 68,- €



ISBN 978-3-8041-4769-0

Mit der Vergaberechtsreform im Jahr 2009 sind der neue Vierte Teil des GWB und die Sektorenverordnung (SektVO) in Kraft getreten. Das Buch erläutert alle neuen Vorschriften: Ausführlich wird die SektVO dargestellt und kommentiert, die im Bereich der Sektorauftraggeber vieles neu bzw. anders regelt; sie dient der Umsetzung der Richtlinie 2004/17/EG und ersetzt vollständig die Abschnitte 3 und 4 von VOL/A und VOB/A. Auftraggeber, Bieter und ihre Berater müssen sich im Sektorenbereich daher mit zahlreichen Neuerungen vertraut machen. Eine besonders praxisnahe Erläuterung des seit dem 23. April 2009 im GWB neu geregelten Nachprüfungsverfahrens zeigt die große fachliche Erfahrung des Autorenteam auf diesem Gebiet und bringt den Leser auf den neuesten Stand der Rechtsprechung. Die Erläuterungen umfassen auch das Konjunkturpaket II.

Der Anhang des Buches enthält bereits die VOB/A und VOB/B in der am 15.10.2009 im Bundesanzeiger veröffentlichten Fassung. VOL/A und VOF sind in ihren weitgehend abgestimmten Neufassungen des Jahres 2009 abgedruckt, sodass gleich nach Inkrafttreten damit gearbeitet werden kann. Die VgV ist in der noch geltenden ("Rumpf-") Fassung mit Stand Ende 2009 abgedruckt und erläutert. Das Buch enthält den geltenden Stand des Vergaberechts und erläutert umfassend seine Anwendung und Konsequenzen. Auftraggeber, Bieter, Berater und Gerichte sind damit auf dem neuesten Stand.

[www.werner-verlag.de](http://www.werner-verlag.de)

Utz Schliesky | Lorenz von Stein (Hrsg.)

### Handbuch der Verwaltungslehre und des Verwaltungsrechts mit Vergleichung der Literatur und Gesetzgebung von Frankreich, England und Deutschland

Tübingen 2010

394 S., 99,- € ISBN 978-3-16-150366-5

Das Werk beinhaltet einen Nachdruck der ersten Auflage des "Handbuchs der Verwaltungslehre und des Verwaltungsrechts" von Lorenz von Stein aus dem Jahre 1870. Der Originaltext wird ergänzt durch eine Einleitung zum Lebensweg Lorenz von Steins sowie zum Inhalt des Handbuchs. Lorenz von Stein (1815-1890), geboren in Borby (Eckernförde), gehört zu den bedeutendsten Staatswissenschaftlern des 19. Jahrhunderts und kann als Begründer der neuzeitlichen Verwaltungslehre angesehen werden. Aufgrund seines interdisziplinären Ansatzes reklamieren ihn Juristen, Verwaltungswissenschaftler, Volkswirte, Finanzwissenschaftler, Soziologen und Philosophen als einen der ihren. Stein war zunächst Privatdozent an der Juristischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, wurde 1852 aber wegen seiner politischen Tätigkeit im Zusammenhang mit der schleswig-holsteinischen Erhebung von der dänischen Regierung aus dem Staatsdienst entlassen. Anschließend wurde er auf eine Professur für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft an der Universität zu Wien berufen, an der von Stein bis zu seinem Lebensende lehrte.

Das Handbuch der Verwaltungslehre und des Verwaltungsrechts ist die Quintessenz seiner Gedanken, seiner Forschung zur Einheit von Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht. Von Stein ging es um die wissenschaftliche Erfassung der Kräfte, die das Recht erzeugt, und um die umgreifende Erfassung von Staat und Gesellschaft, die nur interdisziplinär geleistet werden kann. Dabei stand für ihn durchaus das Recht im Mittelpunkt, genauer:

die Gestaltung der Gesellschaft durch Vollzug des Verwaltungsrechts seitens der Verwaltung. In vielen Bereichen seines Systems der Verwaltungslehre und des Verwaltungsrechts entwickelte er zeitlose Erkenntnisse; von Stein ist ein sowohl ganzheitliches als auch interdisziplinäres verwaltungswissenschaftliches Denken ohne Verleugnung des verwaltungsrechtlichen Kerns zu verdanken.

[www.mohr.de](http://www.mohr.de)

forum forum vergabe e.V. (Hrsg.)

### Dreizehnte Badenweiler Gespräche

Dokumentation der Veranstaltung vom 13. bis 15. Mai 2009  
Köln 2010  
224 S., 38,- €  
(Schriftenreihe des forum vergabe, Bd. 30)  
ISBN 978-3-89817-873-0

Der Band fasst die hochkarätige vergaberechtliche Fachtagung "13. Badenweiler Gespräche" in einem Dokumentationsband zusammen. Neben den Referaten werden die Ergebnisse der Podiumsdiskussion und der Workshops wiedergegeben.

[www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de)

Bundesvereinigung  
Öffentliches Recht (BÖR)

### Prüfungs- und Prüfungsprozessrecht

28.06.2010 - 29.06.2010  
Veranstaltungsort: Berlin  
Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Alte und neue Probleme des Prüfungsrechts  
\*Dr. Norbert Niehues, Vors. Richter am BVerwG a.D. (angefragt)  
\*Rechtsanwalt (FAVerwR) Dr. Christian Birnbaum, Birnbaum Rechtsanwälte Köln  
\*Edgar Fischer, Richter am Verwaltungsgericht Berlin

[www.bör.de](http://www.bör.de)

## 7. Glaube | Religion | Kirche

Michael Germann (Hrsg.)

Textauswahl zum

### Staatskirchenrecht und Kirchenrecht

Ausgabe für  
Halle 2009



Aus der Einführung

Eine die reiche Vielfalt von Normen des Staatskirchenrechts und Kirchenrechts durch einen Querschnitt bändigende, an eine Vielzahl verschiedener Bedürfnisse angepaßte, zuverlässige, handliche und dazu noch erschwingliche Textausgabe: das soll dieses Buch sein. Ein Bedarf dafür ist mir in meinen Lehrveranstaltungen zum Staatskirchenrecht und zum Kirchenrecht an der Juristischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg klargeworden. Auf diesen Gebrauchszweck war zunächst die erste Ausgabe zugeschnitten; da aber vielleicht auch anderenorts ein solches Hilfsmittel fehlt, war der Plan dieser Textausgabe von vornherein auf Variation und Erweiterung eingerichtet.

Gedacht ist zunächst an die Lehre des Staatskirchenrechts und Kirchenrechts an Juristischen Fakultäten, aber auch an mögliche Spezialbedürfnisse in der Theologenausbildung, in der Lehrerausbildung, in der beruflichen Fortbildung oder in der Praxis der staatlichen und der kirchlichen, auch ehrenamtlichen, Verwaltung.

In der Juristenausbildung haben die Fächer Staatskirchenrecht (synonym: Religionsverfassungsrecht o. ä.) und Kirchenrecht nach längerem Schattendasein im Gefolge des Gesetzes zur Reform der Juristenausbildung vom 11.7.2002 (BGBl. I S. 2592) an Bedeutung gewonnen. An die Stelle der bisher landeseinheitlich festgelegten Wahlfächer sind Schwerpunktbereiche getreten, die über eine universitäre Prüfung mit 30% Gewicht ins Examen einfließen und deren Gestaltung der Autonomie der Juristischen Fakultäten anvertraut ist.

Diese Freiheit haben etliche Fakultäten genutzt, um in verschiedenen Fächerkombinationen auch die Fächer Staatskirchenrecht und Kirchenrecht nunmehr im Schwerpunktbereich anzubieten. Zusätzlich bleiben diese Fächer vielfach auch als Grundlagenfächer für das Pflichtfachstudium im Angebot.

Die hierfür notwendigen Normtexte, die in Lehrveranstaltungen, im Selbststudium und auch in der Prüfung zur Hand sein müßten, sind bisher auf eine Mehrzahl thematisch, konfessionell und regional spezialisierter Textausgaben verstreut. So wichtig und verdienstvoll diese Textausgaben je für ihren Bereich sind, so wenig genügen sie dem Gebrauch in Ausbildung und Prüfung. Das kirchliche Recht ist in den üblichen Hilfsmitteln naturgemäß von vornherein nicht enthalten. In Lehrveranstaltungen wie in Prüfungen muß mit ad-hoc-Vervielfältigungen gearbeitet werden. Die Bereitstellung von Normtexten aus dem Staatskirchenrecht und Kirchenrecht im Internet ist dankenswerterweise schon weit fortgeschritten, aber der Weg von den dort verstreuten Datenbanken auf die Hörerbank im Lehrsaaal ist mühsam und wiederum kostenaufwendig. Um dem abzuhelpfen, genügt eine Ausgabe, welche die nach Bedarf ausgewählten Texte für einen den Kopierkosten nahen Preis zusammenbindet.

Die Textsammlung soll dem Einsatz in der Lehre des Kirchenrechts und des Staatskirchenrechts an verschiedenen Orten und mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten dienen. Sie wird zu diesem Zweck am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatskirchenrecht und Kirchenrecht in Halle an die Wünsche der Adressaten angepaßt und „on demand“ angeboten. Die Interessenten können nicht nur die bereits fertigen Ausgaben bestellen, sondern die jeweils gewünschte Zusammenstellung von Normen und Normauszügen für eine an die besonderen Bedürfnisse angepaßte Ausgabe angeben. Dazu finden Sie hier ein Formular für eine detaillierte Bestellanfrage.

Die verschiedenen Ausgaben werden mit dem Ort des vorgesehenen Einsatzes und dem Jahr der Fertigstellung bezeichnet.

[www.jura.uni-halle.de](http://www.jura.uni-halle.de)

Christian Waldhoff



### Die Kirchen und das Grundgesetz nach 60 Jahren

in: Bonner Rechtsjournal  
Sonderausgabe 1/09, S. 18-21

Eva M. Kremer



### Enteignung von Kirchengebäuden

Frankfurt 2010

169 S.

(Europäische Hochschulschriften - Reihe II | 5042) (Trier, Diss., 2010)

Erscheinungstermin: April 2010

ISBN 978-3-631-60810-4 EUR 39.80 €

Der Schutz von Kirchengebäuden vor Enteignung ist Gegenstand dieser Untersuchung, deren Grundlage die in Art. 140 GG i. V. m. Art. 138 Abs. 2 WRV normierte Kirchengutsgarantie bildet. Das Grundgesetz hat keine eigenen kirchenrechtlichen Regelungen getroffen, sondern die der Weimarer Reichsverfassung inkorporiert. Aufgezeigt wird daher nicht nur, welcher Schutzgehalt Art. 138 Abs. 2 WRV im veränderten verfassungsrechtlichen Gefüge zukommt, sondern auch das Verhältnis zur Eigentumsgarantie in Art. 14 GG. Dazu werden verfassungsgeschichtliche Hintergründe sowie die unterschiedlichen Auffassungen in Rechtsprechung und Literatur erörtert. Schließlich werden Grundlagen für eine Enteignung und die Vorgehensweise für eine Entschädigung aufgezeigt.

[www.peterlang.de](http://www.peterlang.de)

## 8. Gerichtsverfassung | Prozessrecht

### Mediation im Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozess

Beiträge der  
«Speyerer Mediationsinitiative»

Reihe: Speyerer Schriften  
zur Verwaltungswissenschaft  
Band 5

Frankfurt 2008  
188 S. 39.- €



ISBN 978-3-631-58078-3

Fachgebiet Rechtswissenschaft,  
Verwaltungswissenschaft

Seit einigen Jahren rückt inmitten der Bemühungen um die Verwaltungsmodernisierung und die Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit das Thema der «Mediation im öffentlichen Sektor» mehr und mehr in den Vordergrund des Interesses von Wissenschaft und Praxis. Die Diskussion leidet allerdings unter einer gewissen Engführung, insofern weitgehend nur die positiven Aspekte dieser Methode der Konfliktschlichtung hervorgehoben werden. Der hier vorgelegte Band spannt deren Bezugslinien wesentlich weiter. Die in ihm versammelten Beiträge nehmen einerseits die Leistungsfähigkeit der Mediation im Verhältnis zu anderen Instrumenten der Streitvermeidung bzw. Streitbeilegung im Rahmen des Verwaltungshandelns und seines funktionalen Zusammenhangs mit dem Verwaltungsprozess in den Blick. Andererseits prüfen sie ihren Ertrag in der Verwaltungs- und Sozialgerichtsbarkeit sowie die verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen, denen die Mediation bei ihrem Einsatz im Verwaltungsverfahren und -prozess unterliegt. Im Ergebnis zeigt sich, dass gegenwärtig die gesetzliche Neugestaltung eines öffentlich-rechtlichen Streitvermeidungs- und Streitbeilegungsverfahrens der «Mediation» noch verfrüht wäre.

Aus dem Inhalt: Rainer Pitschas: Leistungsgrenzen gerichtlicher Entscheidungen - am Beispiel der Verwaltungsgerichtsbarkeit - Rainer Pitschas: Kommunale Selbstverwaltung und Mediation. Zur Notwendigkeit neutraler Streitschlichtung in Konflikten mit der lokalen Zivilgesellschaft - Rainer Pitschas: Neues Steuerungsmodell in der Verwaltungsgerichtsbarkeit: Qualitätsmanagement im richterlichen Bereich bei gegebenem Prozessrecht - Harald Walther: Recht ohne Gericht - Mediation und Verwaltungsgerichtsbarkeit - Rainer Pitschas: Mediation als Methode und Instrument der Konfliktmittlung im öffentlichen Sektor - Rainer Pitschas: Verwaltungsrechtsschutz durch Gerichtsmediatoren - Harald Walther: Projektwerkstatt 2005 - «Mediation in der Verwaltungsgerichtsbarkeit» - Harald Walther: Richter als Mediatoren - Ein Modellprojekt in der hessischen Verwaltungsgerichtsbarkeit - Harald Walther: Mediation zwischen Bürger und Staat in Japan (mit Shinsuke Matzusuka) - Harald Walther: Der mediative Verwaltungsrichter im Verwaltungsprozess - Rainer Pitschas: Konflikte innerhalb und mit der öffentlichen Verwaltung - Rainer Pitschas: Gefährdet die Mediation den Rechtsschutz? - Mediation: Ein Deal?

Die Autoren: Rainer Pitschas ist als Inhaber des Lehrstuhls für Verwaltungswissenschaft, Entwicklungspolitik und Öffentliches Recht an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer tätig. Er hat an der Freien Universität Berlin promoviert und an der Ludwig-Maximilians-Universität München habilitiert. In der Verwaltungspraxis arbeitete er als Leiter einer Sozialbehörde. Harald Walther ist Richter am Verwaltungsgericht Wiesbaden sowie Lehrbeauftragter an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer und der Universität Mainz. Zurzeit ist er an das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst abgeordnet.

[www.peterlang.de](http://www.peterlang.de)

Jürgen Bunge

### Terminologisches Wörterbuch der Zivilprozessvergleichung

Deutsch-Englisch  
Schottisch-Französisch-Italienisch  
Berlin 2010

331 S. 58.- €

Erscheinungstermin:  
April 2010



ISBN 978-3-428-13034-4

Das vorliegende Wörterbuch, das den Band III einer Reihe von Arbeiten des Verfassers zu den wichtigsten europäischen Zivilprozessrechten darstellt, ist in mehrfacher Hinsicht innovativ:

Es ist als terminologisches vergleichendes Wörterbuch der Ziviljustiz ein Fachwörterbuch mit über fünftausend Stichworten, die nicht nur einer, sondern fünf Rechtsordnungen entnommen sind - der deutschen, englischen, schottischen, italienischen und französischen. Es handelt sich um ein für Rechtswissenschaft, Praxis und Übersetzerdienste damit gleichermaßen geeignetes mehrsprachiges Fachwörterbuch, das den sprachlichen Problemen der Europäischen Union Rechnung trägt. Die national sprachlichen Termini kennzeichnen die funktional äquivalenten Prozessinstitute der fünf einbezogenen Justizsysteme in paralleler Darstellung. Das Wörterbuch stellt daher ein Grundlagenwerk der Prozessrechtsvergleichung dar. Vertiefende komparatistische Weiterarbeit wird durch die Angabe der gesetzlichen Fundstellen und Weiterverweisung auf die Länderberichte der Bände I und II erleichtert. Alphabetische Länderregister eröffnen darüber hinaus den Zugang zum Auslandsprozessrecht und Prozessvergleich über den fremdsprachlichen Fachbegriff, ohne dass der Benutzer die Fremdsprachen aller einbezogenen Rechtsordnungen beherrschen muss.

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)

Gaidzik

## **Patientenverfügung** Handbuch

Wiesbaden 2010

ca. 150 S., ca. 30.- €

Erscheinungstermin: Juni 2010

ISBN 978-3-8293-0899-1

[www.kommunalpraxis.de](http://www.kommunalpraxis.de)

Wachter (Hrsg.)

## **Fachanwaltshandbuch Handels- und Gesellschaftsrecht**

2. Aufl., Münster 2010

ca. 3500 S., 178.- €

ISBN 978-3-89655-515-1

[www.zap-verlag.de](http://www.zap-verlag.de)

Julia A. Haeffs

## **Der Auskunftsanspruch im Zivilrecht**

Zur Kodifikation des allgemeinen  
Auskunftsanspruchs aus Treu und  
Glauben (§ 242 BGB)

(Düsseldorfer Rechtswissenschaftliche  
Schriften Bd. 84)

Baden-Baden 2010

280 S., 65.- €

ISBN 978-3-8329-5291-4

[www.nomos.de](http://www.nomos.de)

Horst Kaiser | Jan Kaiser | Torsten Kaiser

## **Die Zivilrechtsklausur im Assessorexamen**

Band I: Technik, Taktik,  
Formulierungshilfen

4. Aufl., Köln 2010

ca. 340 S., 23.00 €

Erscheinungstermin: Mai 2010

ISBN 978-3-472-07707-7

Renate Baronin von König

## **Kosten- und Vergütungsfestsetzung im Zivilprozess**

224 Seiten

34,00 €

ISBN:

978-3-7694-1036-5



Der Bereich der  
Kosten- und Vergütungsfestsetzung stellt  
an den Rechtspfleger weitreichende An-  
forderungen: Von einfacher Kostenfestset-  
zung über Kostenausgleichung zur PKH  
und daraus folgender Festsetzung aus  
der Landeskasse, von der Vergütungsfest-  
setzung bis hin zum vorausgegangenen  
Mahnverfahren. Mit dem neuen Rechtsp-  
fleger-Studienbuch gibt es nunmehr das  
notwendige Rüstzeug für die Fall-Lösung  
samt der in Klausur und Praxis immer  
wiederkehrenden Problemkreise!

Die Autorin, eine durch zahlreiche  
Veröffentlichungen ausgewiesene Exper-  
tin, führt zu Beginn in die Bearbeitung-  
stechnik von Kosten- und Vergütungsfäl-  
len ein (inklusive Prüfungsschema). Auf  
dieser Grundlage schließen sich 9 Fälle  
mit allen relevanten Fragestellungen an,  
darunter auch ein familienrechtlicher Fall  
(Schwerpunkt: Verbundverfahren mit PKH  
/ Mehrvergleich bzgl. Folgesache), in dem  
die dort anstehenden Änderungen durch  
die FGG-Reform bereits berücksichtigt  
sind.

Nicht nur für Studierende ein vorzügliches  
Hilfsmittel für Studium und Prüfungsvor-  
bereitung – auch für den Praktiker zur  
schnellen Orientierung und Vertiefung  
bestens geeignet!

[www.gieseking-verlag.de](http://www.gieseking-verlag.de)

Hans Schulte-Nölke |

Eckhard Flohr (Hrsg.)

## **Vertragsmuster und Musterschriftsätze zu Vertragsstörungen in einem Band**

3. Aufl., Münster 2010

ISBN: 978-3-89655-445-1

1.500 Seiten, 98.00 €

Das Werk verbindet zivilrechtliche Ver-  
tragsmuster zu allen Hauptarbeitsgebieten  
des Anwalts mit Musterschriftsätzen  
zu Vertragsstörungen in einem Band.  
Zusätzlich: Ein Wissens-Update zu jedem  
Rechtsgebiet in der Einführung.

Der ständige Umbruch im Vertragsrecht  
macht Ihre Arbeit in diesem Bereich  
spannend – und gleichzeitig fehleranfäl-  
lig! Um Ihr persönliches Haftungsrisiko  
weitestgehend auszuschalten, müssten Sie  
sich eigentlich unablässig mit den vielen  
Gesetzesänderungen und der neuen Re-  
chtsprechung auseinandersetzen.

Dazu fehlt Ihnen die Zeit? Macht nichts!  
Mit dem "Formularbuch Vertragsrecht"  
sind Sie hervorragend beraten: Es enthält  
alle für Ihre tägliche Praxis wichtigen  
Teilgebiete des Vertragsrechts – von der  
Neugestaltung über die Anpassung von  
Altverträgen bis hin zum Umgang mit  
Vertragsstörungen.

Praxiswissen für Ihren Erfolg!

- \* "Wissens-Update": Grundlagen und  
wichtigsten Neuerungen der letzten Zeit
- \* Erläuterte Vertragsmuster: Damit wird  
schnell klar, wo mögliche Probleme liegen  
und warum eine Klausel so und nicht  
anders ausgestaltet werden sollte.
- \* "Ausübung von Rechten": Hier finden  
Sie zahlreiche Musterschriftsätze zum  
Thema Vertragsstörung!
- \* Außerdem: Steuerrechtliche Erläuterun-  
gen zur Vertragsgestaltung.

[www.zap-verlag.de](http://www.zap-verlag.de)

# 10. Familie | Partnerschaft | Trennung | Erbe

Hanna Quintern

## Das Familienwahlrecht

### Ein Beitrag zur verfassungsrechtlichen Diskussion

Münster 2010

264 S. 29,90 €  
(Schriftenreihe zum  
Staats- und  
Verwaltungsrecht Bd. 7)  
Erscheinungstermin:  
15.03.2010



ISBN 978-3-643-10374-1

Die Vereinbarkeit eines Familienwahlrechts auf Bundesebene mit dem Grundgesetz blieb in der überwiegend (familien-) politisch geprägten Diskussion bislang unbeantwortet. Die vorliegende Arbeit befasst sich daher mit der Verfassungsmäßigkeit des Familienwahlrechts in Form des originären und des derivativen Elternwahlrechts.

Maßstab für die Zulässigkeit einer Änderung des Bundeswahlgesetzes sowie des Grundgesetzes selbst bilden dabei die Grundsätze der Gleichheit und Höchstpersönlichkeit der Wahl sowie die Ewigkeitsgarantie des Grundgesetzes in seinen unantastbaren Grundsätzen.

[www.lit-verlag.de](http://www.lit-verlag.de)

Oliver Bärenz

## Der zwischenzeitliche Zugewinnausgleich

Bielefeld 2010  
ca. 320 S. 78,- €  
ISBN 978-3-7694-1064-8

(Schriften zum deutschen und europäischen Zivil-, Handels- und Prozessrecht Bd. 249)  
Erscheinungstermin: März 2010

[www.gieseking.de](http://www.gieseking.de)

Bernd Wegmann

## Ehegattentestament und Erbvertrag

4. Aufl. München 2009

200 S. 19,90 €  
ISBN 978-3-406-58704-7



Das Werk enthält  
zusätzlich zu den beiden  
Grundmustern:

- gemeinschaftliches Testament von Ehegatten mit Vermögen, das sie gemeinschaftlich erwirtschaftet haben, und
- Erbvertrag mit Pflichtteilsverzicht von Ehegatten mit bedeutenden Vermögensbestandteilen, die nicht gemeinsam erwirtschaftet wurden, sowie verschiedener diesbezüglicher Varianten auch das Muster eines
- einseitigen Testaments eines Ehegatten mit Alternativen und Varianten.

Der Autor erläutert ausführlich alle Fragen, die von Eheleuten bei der Abfassung eines gemeinschaftlichen Testaments, Erbvertrags oder Einzeltestaments zu beachten sind. Dabei stehen erbrechtliche und steuerrechtliche Überlegungen gleichgewichtig nebeneinander. Im Text finden sich eine Reihe von Übersichten und Checklisten für den Gestalter der Verfügungen. Abgerundet wird das Werk durch ein kommentiertes Rechtswahlmuster für binationale Ehepaare.

- praktische Muster für individuelle Lebenslagen ausführlich erläutert.
- mit weiterführenden Hinweisen zu Literatur und Rechtsprechung.

Die Neuauflage berücksichtigt vor allem die Änderungen im Erbrecht und bei der Erbschaftsteuer zum Jahreswechsel 2010. Daneben sind aber auch zahlreichen wichtige neue Urteile und ihre Konsequenzen für die Gestaltungspraxis nachgetragen.

Für Rechtsanwälte (insbesondere Fachanwälte für Erbrecht und für Familienrecht), Steuerberater und Notare.

[www.beck-shop.de](http://www.beck-shop.de)

ÖSTERREICH

Michael Gruber | Susanne Kalss |  
Katharina Müller | Martin Schauer (Hrsg.)

## Erbrecht und Vermögensnachfolge

Wien 2010

1500 S., ca. EUR 299,00  
Erscheinungstermin: April 2010  
ISBN 978-3-211-99329-3

[www.springer.at](http://www.springer.at)

ÖSTERREICH

Astrid Deixler

## Der Ehevertrag

Vereinbarungen zwischen Ehegatten  
und Lebenspartnern

2. Aufl., Wien 2009  
ca. 256 S., EUR 43,80  
ISBN 978-3-7073-1620-9

[www.lindeverlag.at](http://www.lindeverlag.at)

ÖSTERREICH

Edwin Gitschthaler

## Nacheheliche Aufteilung

Entscheidungen - Anmerkungen -  
Lösungsansätze - mit Aktualisierungsheft  
zum Familienrechts-Änderungsgesetz  
2009

Wien 2009  
390 S., EUR 71,98  
ISBN 978-3-214-06736-6

[www.manz.at](http://www.manz.at)

ÖSTERREICH

Ewald Maurer | Bernd H. Fritsch (Hrsg.)

## Ehe & Scheidung auf österreichisch

8. Aufl., Wien 2010  
248 S., ca. EUR 18,29  
Erscheinungstermin: März 2010  
ISBN 978-3-214-07148-6

[www.manz.at](http://www.manz.at)

# 11. Verkehr | Transport | Reise

Manfred Edhofer | Reiner Willmitzer |  
Josef Prandl | Joachim Gillessen

## Bayerisches Straßen- und Wegegesetz

13. Aufl., Wiesbaden 2010  
ca. 600 S., ca. €65.00  
Erscheinungstermin: Juni 2010  
ISBN 978-3-89382-225-6

Gemeinde- u. Schulverlag Bavaria in Kom-  
munal- und Schul-Verlag

Stephan Hobe  
Nicolai von Ruckteschell (Hrsg.)

## Kölner Kompendium Luftrecht Band 3

Köln 2010  
1120 Seiten, 210,00 €  
ISBN 978-3-452-26668-2



Das Kölner Kompendium des Luftrechts ist die erste umfassende handbuchartige Darstellung des in Deutschland und - in Form von Exkursen - des in Österreich und in der Schweiz geltenden Luftrechts. Das Werk stellt sowohl die geltende Rechtslage als auch die aktuelle Rechtsprechung detailliert dar und gibt Aufschluss über die Gerichts- und Verwaltungspraxis. Dabei werden die wesentlichen deutschen, europäischen und internationalen Vorschriften kommentiert, während der übrige Teil der Beiträge wie ein Handbuch aufgebaut ist. Somit kombiniert das Werk den praktischen Nutzen eines Handbuchs mit der wissenschaftlichen Tiefe eines Kommentars.

Band 3 befasst sich mit der Organisation und der Sicherheit des Luftverkehrs, u.a.:

Beförderung  
Haftung  
Verbraucherschutz  
Wettbewerbsrecht  
Steuerrecht

[www.heymanns.com](http://www.heymanns.com)

## 14. Straßenverkehrs- rechtstagung 2010

10.-11.06.2010, Fribourg

Aus dem Programm

### Th. Probst

Der Ersatz immateriellen Schadens im schweizerischen Strassenverkehrsrecht

### R. Brehm

Die Betriebsgefahr als Haftungsvoraussetzung nach Art. 58 SVG

### A. Henninger

Die Pflicht zur Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen

### Th. Ketterer

Die Bedeutung der Rechtsmedizin bei Strassenverkehrsunfällen wegen Fahrfähigkeit

### A. Eisner-Kiefer

Die Totalrevision des Versicherungsvertragsgesetzes: Wo stehen wir heute?

### B. Kahil-Wolff

Die neue Sozialrechtskoordinierung der EU: Auswirkungen auf die Schweiz

### M. Niggli | F. Fiolka

Fahren in fahruntüchtigem Zustand: Voraussetzungen, Konsequenzen, Erfahrungen

### G. Fiolka | A. Roth

Straf- und Verwaltungsrecht - Wichtige Urteile

### W. Fellmann | R. Schaer

Haftpflicht- und Versicherungsrecht - Wichtige Urteile

[www.unifr.ch/strassenverkehrsrecht/de](http://www.unifr.ch/strassenverkehrsrecht/de)

## Beck'sches Mandatshandbuch Verkehrszivilsachen

2. Auflage 2010  
323 S., 39,00 €  
ISBN 978-3-406-58730-6



Grüne Welle im  
Verkehrsrecht.

Mandatsgerecht

liefert das Werk das nötige Handwerkzeug zur sicheren zivilrechtlichen Vertretung bei Verkehrsunfällen. Übersichten, Grafiken und Checklisten führen Sie zuverlässig durch die rechtliche Prüfung. Zahlreiche Beispiele und Musterrechnungen veranschaulichen die Ausführungen und hervorgehobene Tipps zeigen Fallstricke und »Kniffe« auf.

Im Anhang finden Sie eine detaillierte Liste wichtiger Arbeitsmittel sowie Hilfen zur Mandatsabwicklung, wie Hinweise, Formulare, Muster und Anlagen.

Die Neuauflage

berücksichtigt zahlreiche wichtige Gesetzesänderungen (auch im europäischen Recht) sowie höchstrichterliche Entscheidungen, insbesondere zu Haftungsgrund, Mitverschulden und Schadenshöhe.

Eine große Hilfe

für Rechtsanwälte, insbesondere Fachanwälte für Verkehrsrecht, Richter sowie Haftpflicht- und Kaskoversicherer.

[www.beck-shop.de](http://www.beck-shop.de)

## 12. Strafrecht und Nebengebiete

Helge Fruhriep

### Die Dauerhaftigkeit der Folgen im Rahmen der schweren Körperverletzung

Ein Beitrag zu § 226 Abs. 1 StGB

Hamburg 2010  
(Strafrecht in Forschung  
und Praxis Bd. 187)

Erscheinungstermin:  
Juni 2010  
Universität Rostock,  
Diss., 2010  
220 S. 78.- €



ISBN 978-3-8300-5186-2

Der Autor beschäftigt sich mit der Frage, wie lange die einzelnen Körperverletzungsfolgen vorliegen müssen, damit der Tatbestand der schweren Körperverletzung gemäß § 226 Abs. 1 StGB erfüllt ist. Er trägt diesbezüglich zunächst eine Fülle an Entscheidungen des Reichsgerichts, des Bundesgerichtshofs und nachkriegszeitlicher Instanzgerichte zusammen. Ausführlich wird auch der Meinungsstand der historischen und aktuellen Literatur dargelegt.

Den wesentlichen Teil des Buches bildet dann die methodische Auslegung der schweren Körperverletzung. Den Schwerpunkt stellt die historische Auslegung dar. Angefangen beim Allgemeinen Landrecht für die preußischen Staaten von 1794 zeichnet der Autor die Dauerhaftigkeit der Folgen im Rheinischen Strafgesetzbuch (1810) beziehungsweise dem Code pénal, dem Strafgesetzbuch für das Königreich Bayern (1813), dem Preußischen Strafgesetzbuch (1851) sowie dem Reichsstrafgesetzbuch (1871) nach. Dafür werden zahlreiche historische Überlieferungen, wie Gesetzesentwürfe, medizinische Gutachten etc., zusammengetragen. Hierin liegt ein entscheidender Vorzug des Werkes. Schließlich werden die nicht umgesetzten Gesetzesentwürfe der Vor- und Nachkriegszeit des 20. Jahrhunderts sowie das Gesetzgebungsverfahren zum 6. Strafrechtsreformgesetz mit Blick auf

die Dauerhaftigkeit der Folgen recherchiert.

Abschließend werden vom Autor ausgewählte Sonderprobleme im Zusammenhang mit der Dauerhaftigkeit diskutiert. Zudem wird auf die prozessualen Anforderungen an die Feststellung der Dauerhaftigkeit der Folgen eingegangen.

[www.verlagdrkovac.de](http://www.verlagdrkovac.de)

Tobias Lautner

### Die Systematik des Aussetzungstatbestands (§ 221 I StGB)

Berlin 2010;  
Erscheinungstermin: 25.04.2010  
Universität Erlangen-Nürnberg, Diss.  
275 S. 39.- € ISBN 978-3-8325-2367-1

Das Werk beschäftigt sich mit der Frage der Systematik und Deliktsstruktur des Grundtatbestands der Aussetzung gemäß § 221 I StGB. Es werden - orientiert am Prüfungsschema des Tatbestands - die einzelnen Tatbestandsmerkmale der beiden Alternativen des § 221 I StGB abgehandelt. Schwerpunkt der Arbeit liegt auf dem für die Deliktsstruktur bedeutsamen Kausalitätserfordernis. Hier wird die Ausgangsthese der Arbeit "Der Tatbestand der Aussetzung erfordert, dass die konkrete Gefährdung bei § 221 I Nr. 1 StGB unmittelbar auf der durch das Versetzen hervorgerufenen hilflosen Lage und bei § 221 I Nr. 2 StGB unmittelbar auf der nach dem Imstichlassen fortbestehenden hilflosen Lage beruht" überprüft und belegt. Die Bedeutung des Kausalitätserfordernisses insbesondere für die Systematik des Tatbestands und die Eigenständigkeit des Delikts werden herausgearbeitet.

[www.logos-verlag.de](http://www.logos-verlag.de)

### 5. WM-Tagung zur Geldwäschebekämpfung

Konzernweite Prävention  
und Bekämpfung von Geldwäsche,  
Terrorismusbekämpfung  
und betrügerischer Handlungen

16.06.210 in Frankfurt

THEMENÜBERSICHT

Hans Martin **Lang**

Neuste Entwicklungen aus der Sicht der  
Aufsicht (überarbeitetes ZKA-Papier)

Cornelia **Schwertner** | Franz **Dohnal**

Die konzernweite Umsetzung von  
Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung  
von Geldwäsche und betrügerischer  
Handlungen i.S.d.§ 25g KWG -  
Erfahrungen aus der Praxis

Stefan **Wieland**

Recherche bei Verdachtsfällen von Geld-  
wäsche und betrügerischen Handlungen

Dirk **Scherp**

Konzernweite Durchführung einer  
Gefährdungsanalyse Geldwäsche

Thomas **Seidel**

Die konzernweite Bekämpfung der  
Terrorismusfinanzierung

Lars-Heiko **Kruse**

Risikoorientierte Prüfung von konzern-  
weiten Anti-Geldwäsche-, -Terrorismusfi-  
nanzierungs- und -Fraud-Maßnahmen

[www.wm-seminare.de](http://www.wm-seminare.de)

Christian Fahl | Klaus Winkler

### Meinungstreite Strafrecht BT

1 : Examenswichtige Probleme  
Meinungen - Argumente

Rechtsstand: voraussichtlich März 2010  
München 2010 ca. 160 S., 9,90 €  
(Jura kompakt) Erscheinungstermin: Mai  
2010; ISBN 978-3-406-60492-8

[www.beck-shop.de](http://www.beck-shop.de)

# 13. Arbeitswelt | Arbeitsrecht

Cevat G. Erbas

## Die Entwicklung des türkischen Kündigungsschutzrechts bis zur Neufassung und Rechtsvergleich des neuen türkischen Kündigungsschutzrechts mit dem deutschen Kündigungsschutzrecht

2010  
ca. 224 S.  
(Berichte aus der Rechtswissenschaft)  
Erscheinungstermin:  
April 2010  
Universität Rostock  
Diss., 2010  
EUR 49,80



ISBN 978-3-8322-8902-7

[www.shaker.de](http://www.shaker.de)

## Bielefelder Arbeitsrechtstag

25.06.2010

Die Bielefelder Tagung zum Thema

### „Arbeitsvertragsrecht aktuell“

unter der Leitung von Prof. Dr. Sudabeh Kamanabrou.  
Der Bielefelder Arbeitsrechtstag wendet sich an alle interessierten Praktiker und Wissenschaftler.

Prof. Dr. Oliver **Ricken**, Universität Bielefeld, erörtert aktuelle Rechtsprechung des EuGH zum Arbeitsrecht  
Prof. Dr. Michael **Worzalla**, Düsseldorf, unternimmt eine Bestandsaufnahme zur Vertragsgestaltung im Lichte des neuen AGB-Rechts  
Dr. Reinhold **Mittag**, Bielefeld, befasst sich mit Kündigungen bei Vermögensdelikten an geringwertigen Sachen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

[www.bielefelder-arbeitsrechtstag.uni-bielefeld.de](http://www.bielefelder-arbeitsrechtstag.uni-bielefeld.de)

Jochen Diehl

## Die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes „Schultz-Hoff / Stringer“ zum Fortbestand des Urlaubsanspruches im Krankheitsfall

Eine ganzheitliche Betrachtung

Hamburg 2010  
ca. 135 S. 38,- €  
ISBN 978-3-8366-9183-3

Erscheinungstermin: Mai 2010

Am 20. Januar 2009 hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) in einer Richtungsweisenden Entscheidung die bisherige Rechtsprechung zum Verfall von Urlaubstagen im Krankheitsfall auf Grundlage europäischer Richtlinien und ihrer Auswirkung auf das nationale Recht der Mitgliedsstaaten neu bewertet.

Dieses Buch befasst sich mit den zu Grunde liegenden Fällen, stellt den Tenor des Urteiles und seine Bedeutung für das Arbeitsrecht heraus und zeigt die Konsequenzen sowie die Änderungen in der Personalpolitik am Beispiel der XX AG, Köln. Das Unternehmen ist als regionaler Energieversorger seit Jahren engagiert in der Gesundheitsvorsorge und erhielt im Jahre 2007 den Unternehmenspreis Gesundheit der Initiative Move Europe. Die XX AG hat krankheitsbedingte Kündigungsverfahren bislang nur in extremen Ausnahmefällen eingeleitet und sich bemüht, diese sozialverträglich abzuschließen.

Es werden an unternehmensspezifischen Eckpunkten die Auswirkungen der zu Grunde liegenden Entscheidung des EuGH f15 für das Unternehmen, stellvertretend für die deutsche Wirtschaft, dargestellt. Darüber hinaus werden offene, nicht abschließend geregelte Fragen diskutiert, analysiert und ein Ausblick auf die Zukunft zur rechtlichen Behandlung dieser Fragen gegeben.

Die Arbeit beinhaltet ferner eine rechtlich begründete Wertung des Urteiles und seiner Folgen durch den Autor im Hinblick auf soziale und wirtschaftliche Aspekte unserer Zeit.

[www.diplomica-verlag.de](http://www.diplomica-verlag.de)

Peter Wedde (Hrsg.)

CD-ROM Version 2.0.  
Fortsetzungsausgabe

## Individualarbeitsrecht mit kollektivrechtlichen Bezügen

Frankfurt am Main 2010

€ 79,90  
Erscheinungstermin: in Vorbereitung  
ISBN 978-3-7663-8217-7

[www.bund-verlag.de](http://www.bund-verlag.de)

Deutscher Caritasverband,  
Referat Arbeits- u. Tarifrecht

## Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR)

CD-ROM-Ausgabe  
Freiburg im Breisgau 2010

ca. €30,00  
ISBN 978-3-7841-1937-3

[www.lambertus.de](http://www.lambertus.de)

Rudolf Buschmann | Michael Bachner  
Peter Wedde | Peter Berg  
Jochen Homburg | Wolfgang Trittin  
Thomas Klebe | Michael Kittner  
Ralph Trümner | Wolfgang Däubler

**Betriebsratswissen digital** (Version 3.3)  
Informative Software für Betriebsräte mit quartalsweise erscheinenden Updates

Frankfurt am Main 2009

€69,90 ISBN 978-3-7663-8170-5

[www.bund-verlag.de](http://www.bund-verlag.de)

# 14. Sozialrecht

Jan Gehrken

## Die Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung gemäß § 16d Satz 2 SGB II ("1-Euro-Jobs")

Rechtspolitischer Hintergrund - tatsächliche Entwicklung - Rechtsprobleme

Berlin 2010

(Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht Bd.287)

Erscheinungstermin:  
April 2010  
Universität Hamburg,  
Diss., 2009  
454 S.; 98,- €

ISBN 978-3-428-13202-7



Auf dieser Grundlage untersucht der Autor die 1-Euro-Jobs auf einfachrechtlicher wie auf verfassungsrechtlicher Ebene. Dabei wird - insb. wegen der Sanktionen bei Ablehnung angebotener 1-Euro-Jobs - die Unvereinbarkeit der Gesetzeslage mit mehreren Grundrechten festgestellt. Gehrken stellt zudem dar, dass die Rechtspraxis den einfachgesetzlichen Regeln des SGBII widerspricht. Auf dogmatischer Ebene entwickelt er Vorschläge zu den umstrittenen Fragen des Rechtscharakters eines 1-Euro-Job-Angebots und des Rechtsschutzes sowie zu den Entscheidungsmaßstäben für die Zuweisung von 1-Euro-Jobs.

Ausgezeichnet mit dem Förderpreis 2010 der Gesellschaft zur Förderung der sozialrechtlichen Forschung e. V. und dem Dissertationspreis 2009 des Vereins zur Förderung sozialrechtlicher und sozialpolitischer Forschung e. V. an der Universität Hamburg.

1. Kapitel: Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung im Kontext der Konzepte "aktivierender Sozialstaat" und "aktivierende Arbeitsmarktpolitik"

2. Kapitel: Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung im Kontext von Workfare-Konzepten

3. Kapitel: Ausgangslage - Erfahrungen mit Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung im Rahmen der Hilfe zur Arbeit gemäß §§ 18 ff. BSHG

4. Kapitel: Analyse des Einsatzes von Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung als Instrument des SGB II

5. Kapitel: Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit der "Arbeit ohne Arbeitsverhältnis"

6. Kapitel: Voraussetzungen der Förderungsfähigkeit bzw. Zuweisungsfähigkeit von Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung

7. Kapitel: Entscheidungsfindung und Ermessensausübung bei der Zuweisung von Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung

8. Kapitel: Die Zuweisung von Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung und Rechtsschutz

9. Kapitel: Finanzieller Ausgleich bei rechtswidrigen Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung

10. Kapitel: Kontrollmöglichkeiten durch Personal- und Betriebsräte sowie Mitarbeitervertretungen

11. Kapitel: Pflicht zu Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung und Sanktionen - Schlussbetrachtung

Zum Buch

Jan Gehrken betrachtet kritisch die am häufigsten eingesetzte Maßnahme zur Förderung der Arbeitsmarktintegration im Bereich des SGB II - die sog. 1-Euro-Jobs. Ausgangspunkt ist die rechtspolitische Einordnung der 1-Euro-Jobs ("Aktivierender Sozialstaat" bzw. "Workfare"). Zudem wird die tatsächliche Entwicklung der 1-Euro-Jobs analysiert.

Arno Schubach | Günther Jannsen

## Private Unfallversicherung Private Unfall-Vers

### Kommentar zu den AUB 2008 und den §§ 178ff. VVG

2010  
450 S., 78,00 €  
ISBN 978-3-406-59829-6

Der neue Kommentar

erläutert knapp, klar und übersichtlich die AUB 2008 mit allen materiell- und verfahrensrechtlichen Besonderheiten.

Das Werk berücksichtigt in der Kommentierung die Neuregelungen des VVG sowie alle Änderungen des neuen Privatversicherungsrechts, wie zum Beispiel:

- \* den Wegfall des Alles-oder-nichts-Prinzips
- \* den Wegfall der Kündigungspflicht und der Klagefrist nach qualifizierter Ablehnung
- \* die Neuordnung von Obliegenheiten- und Gefahrerhöhungsregelungen.

Praktisch und übersichtlich

Durch die Synopsen der AUB 2008 zu den AUB 94 und 99 können Sie schnell und einfach sowohl Alt- als auch Neufälle gezielt bearbeiten.

Experten des Versicherungsrechts

Die Autoren, Günther Jannsen, Vorsitzender Richter am OLG Oldenburg (Versicherungssenat) und RA Arno Schubach, Partner einer auf Privatversicherungsrecht spezialisierten Kanzlei, garantieren höchste Qualität.

Ein wichtiges Handwerkszeug

für Rechtsanwälte, Richter, Versicherungsmakler und Versicherer sowie für Fach- und Interessenverbände.

[www.beck-shop.de](http://www.beck-shop.de)

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)

# 15. Wirtschaftsrecht

nwb Seminare

## Besteuerungsfragen zu Betriebsstätten und Personengesellschaften im Internationalen Steuerrecht

17.06.2010, Stuttgart

Die Regelungen zur Besteuerung von Betriebsstätten und Personengesellschaften mit Auslandsbezug beinhalten erhebliche Fallstricke, die es zu vermeiden gilt. Gleichzeitig bietet sich dem Kenner der Materie ein attraktives Gestaltungspotential. Kernpunkt der strategischen Überlegungen bei diesen Fallkonstellationen muss neben der Vermeidung der Doppelbesteuerung die optimale Einrichtung der Betriebsstätte sein.

[www.nwb.de](http://www.nwb.de)

Ludwig-Fröhler-Institut für  
Handwerkswissenschaften (LFI)  
Forschungsinstitut im Deutschen  
Handwerksinstitut  
Abteilung für Handwerksrecht (HRI)

## SCHRIFTENREIHE des Deutschen Handwerksinstituts (DHI)

(Stand: April 2010)  
Gildebuchverlag

Kormann  
**Handwerk und Bauplanungsrecht.** Probleme aus dem öffentlichen Baurecht für den heutigen Handwerksbetrieb  
2009  
Bd. 75

–  
Kormann  
**Verhältnis von Gesundheitshandwerken und Krankenversicherungsträgern bei der Hilfsmittelversorgung.** Der Paradigmenwechsel des Gesetzgebers zum Zulassungs- zum Vertragsprinzip und die rechtlichen Rahmenbedingungen der Versorgungsverträge nach § 127 Abs. 1, 2 und 3 n.F. SGB V  
2009  
Bd. 74

–

Kormann / Klein  
**(De-)Regulierung für die Rechnungslegung von mittelständischen Unternehmen** - Zur Einwirkung internationaler Rechnungslegungsstandards auf EU-Gemeinschaftsrecht und nationales Recht Deutschlands -  
2009  
Bd. 73

–  
Kormann  
**Einheitlicher Ansprechpartner und deutscher Föderalismus:** der Zwang zur Kooperation - Probleme bei der Umsetzung der Art. 6 ff. der EU-Dienstleistungsrichtlinie  
2008  
Bd. 72

–  
Kormann / Schinner-Stör  
**Grenzen der Beitragsreduzierung in Kammerorganisationen am Beispiel der Handwerkskammer**  
2008  
Bd. 71

–  
Liegmann  
**Rechtsfragen der Gesellenprüfungsausschüsse von Innungen**  
2007  
Bd. 70

–  
Kormann / Hüpers  
**Zur Abgrenzung des Vollhandwerks Band II:** Ein Programm  
2007  
Bd. 69

–  
Frenz  
**Handwerkliche Qualifikation und EU-Recht** - Untersuchung zu den Auswirkungen der Berufsankennungs- und der Dienstleistungsrichtlinie vor dem Hintergrund der Grundfreiheiten  
2006  
Bd. 68

–  
Kormann / Dopheide  
**Behördliche Kontrollen in Handwerksbetrieben:** Notwendigkeit oder Übermaß?  
2006  
Bd. 67

–  
Kormann / Wittmann  
**Neue hoheitliche Aufgaben für die Handwerkskammern** - Möglichkeiten und Grenzen  
2005  
Bd. 66

–  
Kormann / Liegmann  
**Zur Abgrenzung des Vollhandwerks, Band I:** Eine Bestandsaufnahme  
2005  
Bd. 65

–  
Meyer / Diefenbach  
**Handwerkskammern, andere Wirtschaftskammern und Berufskammern**  
2005  
Bd. 64

–  
Kormann / Lutz  
**Die Handwerkskammer als Mehrwertorganisation:** Einsparpotentiale durch Bündelung der Nachfrage - Wettbewerbsrechtliche Bewertung von Rahmenvereinbarungen  
2004  
Bd. 63

–  
Kormann / Hüpers  
**Das neue Handwerksrecht** - Rechtsfolgen aus der HwO-Novelle 2004 für Handwerksbetriebe und -organisationen - Überblick, Zweifelsfragen und erstes Resümee  
2004  
Bd. 62

–  
Kormann / Wolf  
**Ausbildungsordnung und Ausbildungsberufsbild** - aktuelle Rechtsfragen der handwerklichen Berufsbildung  
2003/2004  
Bd. 61

–  
Kormann / Schinner-Stör  
**Zulässigkeit von Rechtsdienstleistungen der Handwerksorganisationen**  
2003  
Bd. 60

–  
Meyer / Diefenbach  
**Handwerkliche Betätigung von Kommunen und kommunalen Unternehmen:** Schranken aus Handwerks-, Kommunal-, Wettbewerbs- und Verfassungsrecht  
2002  
Bd. 59

–

# 15. Wirtschaftsrecht

Meyer / Diefenbach

**Handwerksordnung und Europäische Union:** Ausländer-/ Inländerdiskriminierung?  
2001  
Bd. 57

Haase / Mückl

**Besteuerung der Personengesellschaften in der Europäischen Union**  
2000  
Bd. 56

Leisner

**Vergleich von Organisation und Aufgaben der Handwerkskammern in Deutschland und Frankreich**  
2000  
Bd. 55

Haase / Leisner

**Ökologische Steuerreform - Folgen für das Handwerk**  
1997  
Bd. 54

Haase / Alefs

**Umsatzsteuerermäßigung für lohnintensive, konsumnahe Leistungen,** insbesondere des Handwerks  
1997  
Bd. 53

Haase

**Die Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt**  
1996  
Bd. 52

Klinge / Maiwald

**Umweltproblematik aus der Sicht des Handwerks**  
1995/96  
Bd. 51

Schwarz

**Körperschaftliche Interessenvertretung und Pflichtmitgliedschaft**  
1995/96  
Bd. 50

Honig

**Der Große Befähigungsnachweis und die Einheitlichkeit der handwerklichen Berufsbilder**  
1994  
Bd. 49

Haase

**Das Handwerk aus betriebswirtschaftlicher Sicht**  
1994  
Bd. 48

Kormann

**Genehmigungsvorbehalt und Genehmigungserteilung gegenüber Innung und Kreishandwerkerschaft**  
1993  
Bd. 47

Haase / Hinterdobler

**Steuerbelastung und Unternehmensgröße**  
1992  
Bd. 46

Ritzberger-Moser / Strasser

**Abgrenzung der Arbeitnehmerüberlassung vom drittbezogenen Personaleinsatz aufgrund eines Werkvertrages**  
1992  
Bd. 45

Kopp

**Die Aufsicht über den Haushalt und das Finanzgebaren der Handwerkskammern**  
1992  
Bd. 44

Kopp

**Die Staatsaufsicht über die Handwerkskammern**  
1992  
Bd. 43

Haase

**Steuerreform im Meinungsbild mittelständischer Unternehmen**  
1991  
Bd. 42

Kormann

**Abgabenerhebung durch Handwerkskammer und Handwerksinnung für Maßnahmen der überbetrieblichen Unterweisung**  
1990  
Bd. 41

Kormann

**Die Verpflichtung zur überbetrieblichen Unterweisung**  
1989  
Bd. 40

Kormann

**Instrumente der Kammeraufsicht über Innung und Kreishandwerkerschaft**  
1988  
Bd. 39

Oberndorfer

**Die wirtschaftliche und berufliche Selbstverwaltung durch Kammern in der Bundesrepublik Deutschland**  
1987  
Bd. 38

Gola

**Handwerksorganisationen und Datenschutz**  
1986  
Bd. 37

Kormann

**Zur Struktur der Aufsicht über Innung und Kreishandwerkerschaft**  
1986  
Bd. 36

Kormann

**Überbetriebliche Unterweisung und außerbetriebliche Ausbildung**  
1985  
Bd. 35

Stober

**Rechtsfragen bei Mitgliederklagen auf Einhaltung des Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiches innerhalb der Handwerksorganisationen**  
1984  
Bd. 34

Fröhler / Kormann

**Wirtschaftliche Betätigung von Handwerksorganisationen**  
1984  
Bd. 33

Fröhler / Kormann

**Haushaltsaufsicht über die Handwerkskammern - eine erweiterte Rechtsaufsicht?**  
1983  
Bd. 32

Schick

**Grundfragen des Lohnsteuerverfahrens**  
1983; Bd. 31

Fröhler / Kormann

**Interessenförderungspflicht der Innungen und Wettbewerbsrecht;** 1981; Bd. 30

# 15. Wirtschaftsrecht

- Kormann  
**Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation von Handwerksorganisationen**  
1981  
Bd. 29  
–
- Feldmann  
**Rechtliche Möglichkeiten zur Unterbindung von Unterpreisverkäufen** nach den §§ 1 und 3 UWG  
1981  
Bd. 28  
–
- Fröhler / Mörtel  
**Regelungsbefugnisse der Handwerkskammer zur Ausbildung und Prüfung in handwerksähnlichen Berufen** (nicht anerkannten Ausbildungsberufen)  
1981  
Bd. 27  
–
- Schick  
**Besteuerungsverfahren und Verfahrensleistungsfähigkeit**  
1980  
Bd. 26  
–
- Fröhler / Kormann  
**Vermögensrechtliche Probleme bei Teilung und Vereinigung von Innungen**  
1979  
Bd. 25  
–
- Fröhler / Kormann  
**Teil 2 Das System der Berufsbilder nach der HwO**  
1979  
Bd. 24  
–
- Fröhler / Mörtel  
**Die Berufsbildfixierung im Handwerksrecht und die Frage ihrer verfassungsrechtlichen Problematik, Teil 1**  
1978  
Bd. 23  
–
- Fröhler / Stolz  
**Die Erteilung der Ausnahmegewilligung zur Eintragung in die Handwerksrolle** nach § 8 HwO in der Rechtsprechung  
1978  
Bd. 22  
–
- Fröhler / Kormann  
**Gewerbebetrieb und heranrückende Wohnbebauung, Vorbeugender Rechtsschutz für den "latenten Störer"**  
1977, Bd. 21  
–
- Fröhler / Kormann  
**Gebietsreform und Handwerksorganisation**  
1976  
Bd. 20  
–
- Fröhler / Mörtel  
**Probleme der Verordnungsermächtigung** nach Art. 80 GG  
1976  
Bd. 19  
–
- Fröhler / Kormann  
**Eigentumsschutz der Handwerkskammern und paritätische Mitbestimmung in den Kammerorganen**  
1975  
Bd. 18  
–
- Fröhler / Oberndorfer  
**Körperschaften des öffentlichen Rechts und Interessenvertretung**  
1974  
Bd. 17  
–
- Fröhler  
**Das Organisationsrecht der Handwerksordnung**  
1973  
Bd. 16  
–
- Fröhler  
**Das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb**  
1972  
Bd. 15  
–
- Fröhler  
**Das Berufszulassungsrecht der Handwerksordnung**  
1971  
Bd. 14  
–
- Fröhler  
**Rechtsprobleme technischer Begutachtungen**  
1971  
Bd. 13  
–
- Fröhler  
**Zur Eintragung in die Handwerksrolle**  
1969  
Bd. 12  
–
- Fröhler  
**Die staatsrechtliche Relevanz des Mittelstandes**  
1968, Bd. 11  
–
- Fröhler  
**Rechtsprobleme des Teilhandwerks**  
1968  
Bd. 10  
–
- Fröhler  
**Die verfassungsrechtliche Grundlegung des sozialen Rechtsstaats in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Österreich**  
1967  
Bd. 9  
–
- Fröhler  
**Zur Abgrenzung von Handwerk und Industrie**  
1965  
Bd. 8  
–
- Fröhler  
**Rechts- und Staatskunde für den handwerklichen Unternehmer**  
1964  
Bd. 7  
–
- Fröhler  
**Europäisches Kartellrecht**  
1962  
Bd. 6  
–
- Fröhler  
**Abregungen für die Novelle zur Handwerksordnung**  
1962  
Bd. 5  
–
- Fröhler  
**Handwerksrecht der EWG-Staaten**  
1960  
Bd. 4  
–
- Fröhler  
**Das Recht der Handwerksinnung**  
1959  
Bd. 3  
–
- Fröhler  
**Die Staatsaufsicht über die Handwerkskammern**  
1957  
Bd. 2  
–
- Fröhler / Maunz  
**Handwerksordnung und Grundgesetz**  
1954  
Bd. 1

# 16. Wettbewerbsrecht | Kartellrecht

Daniel Ruppelt

## Einkaufskooperationen im Europäischen und Deutschen Kartellrecht

Eine Bestandsaufnahme nach Inkrafttreten der 7. GWB-Novelle

146 S. 19,80 €  
2008 (Diss.)  
Schriften zur Rechtswissenschaft Bd. 96



ISBN 978-3-86573-354-2

Mit Inkrafttreten der 7. GWB Novelle zum 1. Juli 2005 hat der deutsche Gesetzgeber im Bereich des Kartellverbots eine nahezu vollständige Angleichung des Wortlauts der Vorschriften des GWB an das europäische Recht, namentlich an Art. 81 EGV, herbeigeführt. Für Einkaufsgemeinschaften ist diese Änderung von besonderer Bedeutung, da die für diese Form der Unternehmenskooperation im vormaligen § 4 Abs. 2 GWB enthaltene Legalausnahme entfallen ist und die Frage der Zulässigkeit von Einkaufsgemeinschaften künftig sowohl im europäischen als auch im deutschen Recht in erster Linie an Hand des generalklauselartigen Freistellungstatbestands des Art. 81 Abs. 3 EGV bzw. des § 2 GWB zu beurteilen ist. Vor diesem Hintergrund untersucht die vorliegende Arbeit, wie Einkaufskooperationen nach Art. 81 EGV unter Berücksichtigung insbesondere der Leitlinien zur Anwendbarkeit von Art. 81 EGV auf Vereinbarungen über eine horizontale Zusammenarbeit sowie der Leitlinien zur Anwendbarkeit des Art. 81 Abs. 3 EGV zu beurteilen sind. Darauf aufbauend untersucht die vorliegende Arbeit, inwieweit nach Inkrafttreten der 7. GWB-Novelle noch Raum für eine von der europäischen Rechtspraxis abweichende Beurteilung nationaler Sachverhalte bei Anwendung der §§ 1, 2 GWB bleibt.

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de)

Christian Schmidt

## Lizenzverweigerung als Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung

Das Verhältnis von Immaterialgüterrechten und Wettbewerb von Grundig bis IMS Health und Microsoft

128 S. 17,- €  
2005

Schriften zur Rechtswissenschaft Bd. 49



ISBN 978-3-86573-081-7

Immaterialgüterrecht und Wettbewerbsrecht sind zwei Rechtsmaterien, deren parallele Existenz seit jeher konfliktbehaftet ist. Die vorliegende Arbeit greift das Spannungsverhältnis auf europäischer Ebene auf und untersucht die Möglichkeit der Gewährung von kartellrechtlichen Zwangslizenzen. In diesem Rahmen werden die Entwicklungsstränge der Problematik in der Entscheidungspraxis von Kommission und Gemeinschaftsgerichten bis zu den neusten Entscheidungen in den Rechtssachen IMS Health und Microsoft nachgezogen und die wissenschaftlich angebotenen Lösungsansätze diskutiert. Darauf aufbauend entwickelt der Verfasser einen eigenen Lösungsansatz zur Beurteilung des Verhältnisses zwischen Immaterialgüterschutz und Wettbewerb, der auf der einen Seite die Rechte des geistigen Eigentums stärkt, auf der anderen Seite jedoch auch einen kartellrechtlich begründeten Zugriff durch Zwangslizenzen ermöglicht.

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de)

Regina Richter

## Die Problematik der Preisanpassung in Gaslieferungsverträgen

Bremen  
Europäischer  
Hochschulverlag

Bremen 2010

ca. 190 S.  
Erscheinungstermin:  
März 2010  
78,- €



ISBN 978-3-941482-64-7

Auf Grund der mittlerweile stetig steigenden Energiepreise, sind zahlreiche Energieversorgungsunternehmen (EVU) von Widersprüchen gegen Preisanpassungen von Kunden betroffen. Vielfach herrscht bei den Kunden und den betroffenen EVUs Unklarheit über die Rechtslage. Diesem Umstand trägt die vorliegende Ausarbeitung Rechnung, indem die wichtigsten Streitfragen aufgezeigt und erörtert werden. Unter Bezugnahme auf die aktuelle Rechtsprechung des BGH sowie auf zahlreiche erst- und zweitinstanzliche Entscheidungen wird die Brisanz des Themas verdeutlicht. Es ist als Leitfaden für EVUs als auch für Verbraucher geeignet. Die Autorin ist Rechtsanwältin einer Münchner Anwaltskanzlei und spezialisiert auf Energierecht sowie Dozentin an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen/Geislingen im Studiengang Energie- und Ressourcenmanagement. Ihre langjährigen Erfahrungen in der Vertretung zahlreicher EVUs haben zur Erstellung dieses Werkes wesentlich beigetragen.

<http://eh-verlag.de>

# 17. Gewerblicher Rechtsschutz

Sandra Monterosso | Mark Wiume

## Markenrecht für Markensachbearbeiter

Stuttgart  
2009



ISBN 978-3-415-04152-3

Das Buch behandelt die Grundzüge insbesondere des formellen Markenrechts. Mit einer Übersicht über die verschiedenen Schutzsysteme, die Anmeldeverfahren und markenrechtlichen Nebenverfahren, Abhandlungen über Schutzdauererläuterungen und Benutzungsfragen, Erläuterungen zur Markenkollision und Markenrecherche bietet es eine umfassende Darstellung für die tägliche Markenrechtspraxis. Die Autoren behandeln zahlreiche Einzelfragen im Zusammenhang mit der Teilung, Umwandlung, Erstreckung und Übertragung von Marken.

[www.boorberg.de](http://www.boorberg.de)

Axel Brune

## Bewährtes deutsches Arbeitnehmererfindergesetz?

Eine Analyse unter rechtstatsächlichen, rechtshistorischen und rechtsvergleichen- den Aspekten mit Alternativen und Vorschlägen zur Neugestaltung

(Schriftenreihe zum gewerblichen Rechtsschutz des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Patent-, Urheber- und Wettbewerbsrecht Bd. 164)

Köln 2010  
680 S., 168,- €

ISBN 978-3-452-27310-9

[www.heymanns.com](http://www.heymanns.com)

Rupert Keim

## Der markenrechtliche Tatbestand der Verwechslungsgefahr

Vor dem Hintergrund des europäischen Harmonisierungsprozesses und unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Markenrechts in den Benelux-Staaten

2010, 450 S., 98,- €  
ISBN 978-3-8329-4157-4

Wie kaum ein anderes Rechtsgebiet im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes unterliegt das Markenrecht einer umfassenden Neugestaltung aufgrund der Ersten Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die Marken vom 21. Dezember 1988 (Markenrichtlinie). Seit der Umsetzung der Markenrichtlinie in die jeweiligen Markenrechte der Mitgliedsstaaten der EU Mitte der 90er Jahre entwickelte sich ein teilweise neues, teilweise auf bestehenden Rechtstraditionen beruhendes Recht. Von zentraler Bedeutung ist hierbei die wichtigste Kollisionsnorm des Markenrechts, der Tatbestand der Verwechslungsgefahr.

Ausgehend von der markenrechtlichen Situation in Deutschland und den Beneluxstaaten vor der Harmonisierung zeichnet die vorliegende Arbeit die Entwicklungen seit der Umsetzung der Markenrichtlinie in den genannten Staaten nach. Die einschlägige Rechtsprechung des EuGH wird hierbei umfassend berücksichtigt, analysiert und in Kontext vor allem der aktuellen deutschen Rechtsprechung gesetzt. Hierbei wird nicht nur wesentlichen Fragen bei der Anwendung des Tatbestands der Verwechslungsgefahr, sondern auch seiner Abgrenzung zum Schutz der bekannten Marke wie auch bei der Feststellung der rechtsverletzenden Benutzung nachgegangen.

Das Werk ist Teil der Reihe Schriften zum geistigen Eigentum und zum Wettbewerbsrecht, Band 26.

[www.nomos.de](http://www.nomos.de)

Brent Schwab

## Arbeitnehmererfindungsrecht

2. Aufl., Baden-Baden 2010  
248 S., 59,00 € ISBN 978-3-8329-4761-3

Die Reform des Arbeitnehmererfindungsgesetzes 2009 bringt die Modernisierung von Verfahrensabläufen bei der Meldung und Inanspruchnahme von Erfindungen. In der anwaltlichen Beratung ist die Kenntnis der Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien bei Vorliegen einer Diensterfindung, eines Verbesserungsvorschlages oder eines urheberrechtlich fähigen Werkes unerlässlich.

Die 2. Auflage bietet den Stand 01.10.2009 und schafft Interpretations-sicherheit in den neuen Rechtsfragen, u.a.:

- \* Wegfall der bisher gegebenen Möglichkeit der beschränkten Inanspruchnahme einer Diensterfindung durch den Arbeitgeber und
- \* Fiktion der Inanspruchnahme der Diensterfindung durch den Arbeitgeber vier Monate nach ordnungsgemäßer Meldung seitens des Arbeitnehmers,
- \* Abschaffung des Erfinderberaters in Unternehmen,
- \* Neue insolvenzrechtliche Regelungen,
- \* Neuregelung der die Besetzung der Schiedsstelle betreffenden Vorschrift.

Die Neuauflage berücksichtigt zudem die neueste Rechtsprechung des BGH und des BAG sowie der Instanzgerichte und der Schiedsstelle.

Neu: Der Kommentar bietet eine ausführliche Darstellung der Vergütungsproblematik des Geschäftsführer-Erfinders sowie des Komplexes Forschungs-kooperationen und Drittmittelforschung („F + E-Verträge“) bei Hochschulerfindungen.

Formulierungsmuster und Gestaltungshinweise zu Betriebsvereinbarung, Verträgen, Schriftsätzen, Klagen u.a. sind erweitert worden, wie um das Muster einer Erfindungsregelung im Arbeitsvertrag oder einer Vergütungsvereinbarung zwischen den Arbeitsvertragsparteien.

[www.nomos.de](http://www.nomos.de)

# 18. Steuerrecht

## 35. Berliner Steuergespräch zum Thema „Besteuerung der Personengesellschaften – unpraktikabel und realitätsfremd?“

14.06.2010, Berlin

Die Besteuerung von Personengesellschaften in Deutschland ist zwar von dem Grundsatz der Transparenz geprägt, teilweise wird aber auch an die Personengesellschaft selbst als partielles Steuerrechtssubjekt angeknüpft. Daraus ergibt sich ein komplexes System, das auf Personenzusammenschlüsse völlig unterschiedlicher Größe und Wirtschaftskraft anzuwenden ist – von der Zwei-Personen-Sozietät bis zum international agierenden Unternehmen mit mehreren hundert Gesellschaftern, vom geschlossenen Fonds bis zur Industrie-Holding.

Weitere Komplizierungen brachte die Unternehmensteuerreform 2008, durch die für Personenunternehmer als Ausgleich für die Tarifenkung bei der Körperschaftsteuer ein besonderer Steuersatz für thesaurierte Gewinne (§ 34a EStG) geschaffen wurde. Mittlerweile konnte die Praxis erste Erfahrungen mit dieser Thesaurierungsbegünstigung sammeln – nach Meldungen der Tagespresse anscheinend mit wenig erfreulichem Ergebnis.

Ohnehin war die Unternehmensteuerreform eine „Schönwetter-Reform“. Nur bei hohen Gewinnen und langfristiger Thesaurierung erscheint die Tarifbegünstigung interessant. In Verlustjahren kann sich die Nachversteuerung wegen Überentnahmen sogar krisenverschärfend auswirken. Auch gibt der Gesetzgeber in Verlustsituationen keine Anreize zur Verstärkung des Eigenkapitals. Wenn Verluste trotz wirtschaftlicher Belastung vom Kommanditisten nicht genutzt werden können, wie es der 2009 geschaffene § 15a Abs. 1a EStG vorsieht, wird eher das Gegenteil bewirkt. Hinzu kommt: Die Anwendung der Zinsschranke bei größeren, meist konzerngebundenen Personengesellschaften schafft neue Komplexität und gesellschaftsvertraglichen Regelungsbedarf. Die Verlustregelung des § 8c KStG greift

zusätzlich bei einer Kapitalgesellschaft nachgeordneten Personengesellschaften ein, was weitere Verwerfungen in Krisenzeiten auslöst.

Zunächst nehmen Hermann Brandenburg (Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf) und Prof. Dr. Joachim Hennrichs (Universität zu Köln) eine Standortbestimmung der Personengesellschaftsbesteuerung vor. Im Anschluss daran diskutieren sie gemeinsam mit Dr. Ullrich Fechner (Boehringer Ingelheim, Ingelheim), Prof. Dr. Ulrich Prinz (Flick Gocke Schaumburg, Bonn), Prof. Dr. Michael Schmitt (Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart) und den Gästen des Auditoriums Mängel im System und bei der praktischen Umsetzung sowie Möglichkeiten zur Verbesserung.

Hrsg. Jürgen Lüdicke

### Brennpunkte im deutschen Internationalen Steuerrecht

Köln 2010  
ca. 200 S., ca. 60,- €  
(Forum der internationalen Besteuerung | Bd. 36)  
Erscheinungstermin: Mai 2010  
ISBN 978-3-504-61536-9

[www.otto-schmidt.de](http://www.otto-schmidt.de)

überarb. von NWB Redaktion

### Deutsche Steuerrichtlinien

Amtliche Richtlinien zur Einkommensteuer, Lohnsteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer

2., Auflage, Herne 2010  
Stand: 1. Mai 2010  
1750 S., 29.90 €  
Erscheinungstermin: Mai 2010  
ISBN 978-3-482-59942-2

[www.nwb.de](http://www.nwb.de)

Frank Ellebrecht

### Rechtsformneutrale Unternehmensbesteuerung in Deutschland und Polen

Berlin 2010  
479 S., 89,00 €  
(Berliner Schriften zum Wirtschaftsverwaltungs-, Finanz- und Steuerrecht | 4)  
ISBN 978-3-86965-035-7

Igor Fleischmann

### Vollzug der Einkommen- und der Körperschaftsteuer in der Russischen Föderation

#### Ein Rechtsvergleich zur Bundesrepublik Deutschland

Universität Bochum, Diss., 2010  
Hamburg 2010  
322 S., 88,00 €  
(Steuerrecht in Forschung und Praxis | 65)  
Erscheinungstermin: Mai 2010  
Universität Bochum, Diss., 2010  
ISBN 978-3-8300-5123-7

[www.verlagdrkovac.de](http://www.verlagdrkovac.de)

Moris Lehner (Hrsg.)

### Reden zum Andenken an Klaus Vogel

(Münchener Schriften zum Internationalen Steuerrecht Bd. 29)  
München 2009  
ISBN 978-3-406-60030-2

[www.beck-shop.de](http://www.beck-shop.de)

# 19. Umwelt | Agrar | Energie

Jun-Won Hyon

## Die Bedeutung von Umweltgrenzwerten für den Rechtsschutz gegen Umweltbelastung

Am Beispiel der Immissionsgrenzwerte der 22. BImSchV  
Hamburg 2010  
190 S., 77,- €  
(Umweltrecht in Forschung und Praxis Bd. 46)  
ISBN 978-3-8300-4853-4

[www.verlagdrkovac.de](http://www.verlagdrkovac.de)

Erich Gassner | Michael Heugel

## Das neue Naturschutzrecht

München 2010  
211 Seiten, €29,00  
ISBN: 978-3-406-60043-2

BNatSchG-Novelle 2010, Eingriffsregelung, Rechtsschutz

Am 1. März 2010 tritt das neue Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in Kraft. Das deutsche Naturschutzrecht wird damit umfassend und bundesweit einheitlich geregelt. Bis zur Föderalismusreform hatte der Bund im Naturschutzrecht nur eine Rahmenkompetenz, die ergänzende Regelungen der Länder notwendig machte. Das neue Gesetz enthält jetzt zum ersten Mal zahlreiche, in der Praxis direkt anwendbare Vollregelungen.

Schwerpunkte des neuen Rechts:

- Modernisierung der Eingriffsregelung: Schaffung bundesrechtlicher Grundlagen für die häufig eingesetzten Instrumente des „Flächenpools“ und des „Ökokontos“,
- Bundesrechtliche Regelung des allgemeinen Artenschutzes: Neue Verbotregelungen zum Schutz von Tier- und Pflanzenarten, z.B. Verbot, Bäume oder Sträucher während der Brutzeit zurückzuschneiden,

- Regelung des Meeresnaturschutzes.

Der Praktikerleitfaden gibt einen kompakten Überblick zur Anwendung des neuen Gesetzes. Er orientiert sich an den Bedürfnissen des Rechtsanwenders, der rasche Informationen über Verbotsregelungen und Haftungsrisiken benötigt.

Dr. Erich Gassner verfügt über langjährige Praxiserfahrungen im Naturschutzrecht und ist Autor zahlreicher einschlägiger Publikationen. Michael Heugel ist im Bundesumweltministerium im Referat Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege tätig und war dort mit der BNatSchG-Novellierung befasst.

Das Werk wendet sich an alle im Umweltrecht, insbesondere im Naturschutzrecht tätigen Rechtsanwälte, Unternehmensjuristinnen, Verbandsjuristen, Referenten in Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden sowie Verwaltungsrichter.

[www.beck-shop.de](http://www.beck-shop.de)

Sasa Cvijanovic

## Wasserwirtschaftssysteme Eine Analyse ökonomischer und politischer Handlungen in der Wasserwirtschaft

Edition Wirtschaft und Recht, Band 8  
ISBN 978-3-8288-9727-4  
436 Seiten, Paperback  
Preis: 34,90 €

Die öffentliche Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung wurde lange Zeit in zahlreichen Ländern Europas als eine Aufgabe des Staates angesehen, die durch öffentliche Monopolanbieter realisiert werden sollte. In den letzten Jahren wurden jedoch diese Ansichten verstärkt hinterfragt, so dass vielfach ein Umdenken bei den Strukturen in der Wasserwirtschaft eingesetzt hat. Das hat zu einem Wandel der Wasserwirtschaftssysteme in einigen europäischen Staaten beigetragen, bei dem vermehrt private Anbieter

in den Prozess der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung einbezogen und die Bestrebungen einer Liberalisierung der Wasserwirtschaftsstrukturen verstärkt wurden. Sasa Cvijanovic beschäftigt sich eingehend mit den Ursachen des Strukturwandels in der Wasserwirtschaft. Inwiefern lassen sich Entwicklungsprozesse in der Wasserwirtschaft durch politische und ökonomische Handlungen theoretisch und empirisch erklären?

[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

Gernot R. Engel

## Analyse und Kritik der Umweltmanagementsysteme Darstellung unter Berücksichtigung der Zukunftsfähigkeit der EG-Öko-Audit-Verordnung

Frankfurt am Main 2010  
218 S., €49,80  
ISBN 978-3-631-59509-1

[www.peterlang.de](http://www.peterlang.de)

Wellmann | Queitsch | Fröhlich

## Wasserhaushaltsgesetz Grundwerk

Wiesbaden 2010  
ca. 500 S., ca. €70,00  
Erscheinungstermin: Juni 2010  
ISBN 978-3-8293-0895-3

[www.kommunalpraxis.de](http://www.kommunalpraxis.de)

Hans D. Jarass

## Bundes-Immissionsschutzgesetz

8. Aufl., 2010  
1055 S., 124,00 €  
ISBN 978-3-406-59854-8

[www.beck-shop.de](http://www.beck-shop.de)

## 20. Bauen | Wohnen | Immobilien

Götz S. Hök

### Handbuch des internationalen und ausländischen Baurechts

2., Auflage. Berlin 2010  
Springer Verlag Berlin  
1250 S., ca. 159,95 €  
Erscheinungstermin: 15.09.2010  
ISBN 978-3-642-12999-5

Auch in der 2. Auflage vermittelt das vollständig überarbeitete Praxis-Handbuch das Verständnis des internationalen und ausländischen Bau- und Bauvertragsrechts für Unternehmer, Auftraggeber, Berater, Ingenieure und Architekten. Das Werk erläutert, wie in Fällen mit Auslandsbezug das anwendbare Recht ermittelt oder vereinbart wird. Bau-, Architekten- und Ingenieurverträge sowie andere einschlägige Vertragstypen werden eingehend besprochen. Länderberichte erschließen das ausländische Baurecht. Einschlägige Rechtsprechung aus zahlreichen Ländern wurde durchgängig verarbeitet. International übliche Vertragsklauseln - insbesondere die FIDIC-Bedingungen aus dem Jahre 1999 sowie das FIDIC Gold Book und das FIDIC Subcontract Form - werden erläutert. Neu sind Abhandlungen zur Abwicklung von Bauablaufstörungen und Hinweisen zum Claim Management. Die weltweit zugänglichen einschlägigen Gerichtsentscheidungen zu FIDIC Verträgen wurden erfasst und erläutert. Den internationalen Baustreitigkeiten und deren Beilegung sind eigene Kapitel gewidmet. Schwerpunkte sind Dispute Adjudication und Schiedsgerichtsbarkeit. Besprochen werden ferner die Finanzierung internationaler Bauvorhaben, banktypische Sicherheiten im Baugeschäft und die öffentliche Auftragsvergabe. Ein ausführliches Stichwortverzeichnis erleichtert den Zugang.

[www.springer.com](http://www.springer.com)

Mark von Wietersheim | Thomas Berger |  
Gerd Hällbig | Bernhardine Kleinhenz |  
Jens Passarge | Johannes U. Pöhlker |  
Kai H. Warnecke | Dina Westphal

### VOB-B in der Praxis

Kommentar zum Bauvertragsrecht und zu  
angrenzenden Rechtsfragen inkl. Werk-  
und Bauvertragsrecht des BGB

2. Auflage, Köln 2010  
64.- €  
Erscheinungstermin: April 2010  
ISBN 978-3-89817-874-7

[www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de)

Humboldt-Universität Berlin  
Wintersemester 2009/2010  
Sommersemester 2010 (HU)

### Gemeinsames Praktiker-Seminar "Bau- und Planungsrecht"

Professoren Dres. Krautzberger/  
Finkelburg/ Battis

**Mittwoch, 2. Juni 2010,**  
18.15 Uhr bis 19.45 Uhr

Energieeinsparungs- und Baurecht  
Ministerialrat Dr. Jürgen Stock, Bundes-  
ministerium für Verkehr, Bau und  
Stadtentwicklung Bonn

<http://www.krautzberger-online.de/hu-berlin.shtml>

Lorenz Riegler

### Bauordnung für Wien mit wichtigen Nebenbestimmungen

2. Aufl. Engerwitzdorf 2009  
551 S., €60,00  
ISBN 978-3-9900802-6-9

[www.prolibris.k-austria.at](http://www.prolibris.k-austria.at)

Hrsg. Martin Kusic

### Handbuch Energieeffiziente Sanierung im Bestand Recht und Technik in der Praxis

Köln 2010  
500 S., 78,00 €  
CD-ROM mit Erläuterungen, Praxishilfen  
und relevanten Normen  
Erscheinungstermin: 01.07.2010

ISBN 978-3-89817-857-0

Vorteile des Werkes

- Alles was man zur Sanierung im Bestand wissen muss
- Technische Grundlagen und Wirtschaftlichkeitsanalysen übersichtlich dargestellt
- Praxisnah und aktuell: Mit vielen Beispielen, Mustern, Tipps, Übersichten, Bildern und Grafiken
- Inkl. CD-ROM mit Praxishilfen, Mustern, Normen, Beispielrechnungen
- Interdisziplinäres Autorenteam mit anerkannten Fachleuten

Aus dem Inhalt

- Technische und energetische Grundlagen, z.B. Baustoffe, Bauphysik, Gebäudecheck
- Ziele der Sanierung
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Beteiligte, z.B. öffentliches / privates Baurecht, Vertragsgestaltung, Energie-, Mietrecht...
- Instrumente, Strategien, Bestands-/Wirtschaftlichkeitsanalysen...
- Ausführung, Konzeptentwicklung, Konstruktions-/Sanierungsmaßnahmen für einzelne Gewerbe

[www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de)

## 21. Gesundheit | Medizin | Lebensmittel

Hrsg. Roland Staudinger |  
Hrsg. Magdalena Thöni

### Das medizinisches Gutachten im Verfahren

Wien  
Verlag Österreich  
2010  
204 S.  
Erscheinungstermin:  
07.04.2010  
42,- €



ISBN 978-3-7046-5467-0

Medizinische Gutachten spielen oftmals in Verfahren vor Gericht oder Verwaltungsbehörden eine entscheidende Rolle. Die Komplexität medizinischer Verfahren bringt es mit sich, dass den Fachgutachtern hierbei eine besondere Rolle zukommt und die Qualität des Gutachtens ausschlaggebend für den Ausgang eines Verfahrens sein kann. Auf dieses Spannungsfeld wird durch die Integration von zivil- als auch öffentlichrechtlichen sowie medizinischen Beiträgen eingegangen.

Die Autoren (Gutachter, Rechtsanwälte, Richter, Patientenanwälte, Wissenschaftler) haben in ihren Beiträgen die diversen Sichtweisen auf dieses Thema bearbeitet. Der Bogen reicht dabei von der Grundlageninformation bis hin zu speziellen Fragestellungen, auf die in jedem Beitrag eingegangen wird.

Die Herausgeber sind Ass. Prof. Dr. Magdalena Thöni und Univ.-Prof. DDr. Roland Staudinger, die an der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT) am Department für Human- und Wirtschaftswissenschaften medizinrechtlichen Fragestellungen nachgehen und diese lehren.

[www.verlagoesterreich.at](http://www.verlagoesterreich.at)

Jürgen Bickhardt

### Der Patient kann nicht mehr entscheiden - Was nun?

Ein Ratgeber zur Ermittlung des Patientenwillens  
München  
C H Beck Verlag  
2010  
ca. 64 S.  
Erscheinungstermin:  
Juli 2010  
ca. 4.40 €



ISBN 978-3-406-60763-9

[www.beck-shop.de](http://www.beck-shop.de)

Phillipp Brennecke

### Ärztliche Geschäftsführung ohne Auftrag

2010  
264 S., 89,95 €  
(Kölner Schriften zum Medizinrecht, Bd. 4  
ISBN 978-3-642-10758-0

Die Schrift unterzieht die ärztliche Geschäftsführung ohne Auftrag einer eingehenden Untersuchung. Die allgemeine Systematik der GoA und deren Streitpunkte werden in Bezug gesetzt zu den speziellen rechtlichen Bedingungen, unter deren Geltung ärztliche Leistungen erbracht werden. Es erfolgt eine Abstimmung der GoA-Dogmatik mit dem Recht der gesetzlichen Krankenversicherung, dem Arztstrafrecht, dem Recht des Notarzteinsatzes wie auch dem Krankenhausrecht. Vor dem Hintergrund dieses komplexen Normengefüges werden die Gerichtsentscheidungen zur Ärzte-GoA erläutert und unter Abgrenzung zum Vertrags- und Bereicherungsrecht systematisiert.

Inhalt

- \* Einleitung
- \* Allgemeine Dogmatik der GoA
- \* Auch fremdes Geschäft, vertraglich pflichtengebundener
- \* Geschäftsführer und Verbot der Versionsklage bei der Ärzte GoA

- \* Die Ärzte-GoA im Zweipersonenverhältnis zwischen Arzt und Patient
- \* Die Ärzte-GoA im Mehrpersonenverhältnis
- \* Geschäftsführung ohne Auftrag als Legitimation für ärztliche Eingriffe
- \* Wesentliche Ergebnisse

[www.springer.com](http://www.springer.com)

Michael John Neumann

### Selektivverträge in der vertragsärztlichen Versorgung Eine Reformoption?

Schriften zur Rechtswissenschaft  
Bd. 134  
ISBN 978-3-86573-519-5  
195 S. 28,00 € 2010 (Diss.)

Kaum ein Bereich der Sozialversicherung ist in solch einer Regelmäßigkeit Veränderungen unterworfen wie der Bereich der Gesetzlichen Krankenversicherung. Hintergrund für diese ständige Reformtätigkeit des Gesetzgebers war und ist in erster Linie die angespannte finanzielle Situation der Gesetzlichen Krankenversicherung. Dieser will man durch einen effizienteren Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen begegnen, in dem man Strukturen schafft, die den Wettbewerb fördern. So wurden im Rahmen der letzten Reformen unter anderem Veränderungen in der Struktur der vertragsärztlichen Versorgung vorgenommen. Selektivverträge ergänzen seitdem das dominierende System der Kollektivverträge. Diese Änderungen sind die gedankliche Ausgangsbasis für die vorliegende Arbeit. Vor dem Hintergrund einer möglichst vollständigen Umstellung auf Selektivverträge werden verschiedene Aspekte beleuchtet. Neben den Auswirkungen auf die Organisationsstrukturen werden die Konsequenzen für die Interessen der Ärzte bzw. Patienten untersucht. Das Hauptaugenmerk wird hierbei auf die Arztwahlfreiheit der Patienten gelegt.

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de)

## 22. Medien | Telekommunikation | Post | Internet

Weiterbildung - DSRI Herbstakademie

### 11. Herbstakademie 2010 Digitale Evolution Herausforderungen für das Informations- und Medienrecht

8.-11. September 2010 im Künstlerhaus  
München

Die Herbstakademie 2010 wird von der Deutschen Stiftung für Recht und Informatik (DSRI) in Verbindung mit der Deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik e.V. (DGRI) in München veranstaltet. Im außergewöhnlichen Tagungsambiente des Künstlerhauses werden wie gewohnt in den Sessions aktuelle Entwicklungen des Informationstechnologierechts behandelt und bevorzugt anhand von Case Studies vertieft. Dazu laden wir junge Anwälte, Referendare, wissenschaftliche Assistenten und Doktoranden ein, kurze Fälle oder Rechtsfragen auszuwählen und sich mit ihnen in einem Beitrag auf der Veranstaltung zu präsentieren. Neben den in einem Review-Prozess ausgewählten Beiträgen werden in den „Updates“ Experten einen Überblick über die Rechtsentwicklung der letzten 12 Monate in wichtigen Bereichen des IT-Rechts geben.

Auf Wunsch wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt, die der Rechtsanwaltskammer als Fortbildungsnachweis (§ 15 FAO) vorgelegt werden kann. Abgerundet wird die Herbstakademie wieder durch ein attraktives Rahmenprogramm, das vielfältige Gelegenheit bietet, sich in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen.

Folgende Themenbereiche sind vorgesehen (die Programmgestaltung kann von den Terminen abweichen):

Donnerstag, 9.9.2010

Eröffnungs-Vortrag durch den Schirmherrn der Veranstaltung, den Bayerischen Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie Martin Zeil – angefragt

-

Themenkomplex:

#### IT-Rechtsschutz und -Vertragsrecht

Software: Patentschutz; Urheberrechtsschutz; Open Source/Creative Commons; Softwareüberlassungs-/Erstellungsverträge und ihre vertragstypologische Einordnung; Zweitverwertung von Lizenzen; Wartung, IT-Outsourcing; IT-Projektverträge; Trusted Computing, Cloud Computing, Software as a Service, IT-Sicherheit;

Themenkomplex:

#### Wirtschaftsrecht und E-Commerce

IT-Governance und -Compliance; Steuer- und Bilanzrecht; Kartellrecht; eBilling; digitale Signaturen; Rechtsfragen der Virtuellen Welten

Themenkomplex:

#### Verbraucherschutz und E-Commerce

Fernabsatzrecht und eCommerce, §§ 312b-312e BGB/Art. 26 EGBGB; Verbesserung des Verbraucherschutzes im Netz; Verbraucherschutz im M-Commerce; Minderjährigenschutz im Netz, Online-Gambling; Marketing und Wettbewerbsrecht im Internet

Themenkomplex:

#### Datenschutz, Arbeitsrecht, Telekommunikationsrecht, Strafrecht

BDSG-Novellierung; Scoring und Bonitätsprüfung; Arbeitnehmerdatenschutz; TK-Datenschutz; Datenschutz-Audit; Datenschutz beim Fernabsatz; Internet-Archive; Datenschutz in Social Networks; Persönlichkeitsschutz in Bewertungsplattformen; Rechtsfragen der Weblogs; Überwachung der Internetnutzung am Arbeitsplatz; Datenabgleich zur Korruptionsbekämpfung; Whistleblowing; Arbeitsrecht und IT-Projekte; Telearbeit, Online-Durchsuchung; Überwachung des Telekommunikationsverkehr- und Fernmeldegeheimnis; Netzfreiheit; Zugangerschwerungsgesetz

Themenkomplex:

#### Urheberrecht, Markenrecht und Internet; Konvergenz der Medien

Auf dem Weg zum „3. Korb“; Auskunftspflichten und Speicherungspflichten der Provider; Tauschbörsen und P2P-Netzwerke; Störerhaftung und TMG; Mobile Anwendungen und urheberrechtliche Ver-

wertungsrechte, neue Anwendungen und Sende- und Zurverfügungstellungrecht, Informationsfreiheit und Internetnutzung; besondere Fragen zum „Web 2.0“; neue Modelle im Urheberrecht (Flatrate), Suchmaschinen - Marken- und Wettbewerbsrecht (Metatags, Keyword Advertising, Affiliates)

13:00

Call for Papers

Interessierte bitten wir um die Einreichung von Vorschlägen für die Fallstudien aus der Praxis und für wissenschaftliche Vorträge. Neben einer inhaltlichen Skizze bitten wir auch um die Beifügung eines kurzen CV und die Mitteilung, ob der Vortrag aufgezeichnet und mit den Folien zu einer Präsentation auf den Webseiten der DGRI (siehe Herbstakademie 2009) verbunden werden darf; die Zustimmung oder Ablehnung hat keinen Einfluss auf die Entscheidung über die Annahme des Beitrags. Voraussetzung für die Annahme ist, dass der Einreicher den Vortrag nicht bereits anderenorts publiziert hat und sich verpflichtet, termingerecht eine acht- bis zwölfseitige Zusammenfassung für den Tagungsband und die Präsentationsfolien hereinzureichen. Tagungsband und Vortragsfolien werden den Teilnehmern zum Tagungsbeginn zur Verfügung gestellt werden. Die verbindlichen Formatvorlagen stehen zum Download zur Verfügung. Termine: bis zum 30. April 2010 Einreichung von Vorschlägen per E-Mail an [herbstakademie@dsri.de](mailto:herbstakademie@dsri.de); bis zum 10. Mai 2010 Entscheidung über die Annahme; bis zum 30. Juli 2010 Einreichung des Beitrags für den Tagungsband; bis zum 25. August 2010 Einreichung der Folien.

[www.dgri.de](http://www.dgri.de)

## 23. Versicherung | Banken | Wertpapiere

Bankrechtliche Vereinigung - Wissenschaftliche Gesellschaft für Bankrecht e.V.

### BANKRECHTSTAG 2010

**Bonn 25. Juni 2010**

#### THEMEN DER TAGUNG:

Anlegerschutz im Wertpapiergeschäft  
Grundsatz- und Praxisfragen  
Neue Rechtsprechung zur zivilrechtlichen Haftung beim Vertrieb von Kapitalanlagen  
Aktuelle Rechtsprechung der Oberlandesgerichte zum WpHG  
Die Zukunft der Anlageberatung - Was liegt wirklich im Kundeninteresse?  
AGB in der Kreditwirtschaft  
Grundsatzfragen der AGB-Kontrolle  
AGB-Kontrolle von Leistungsentgelten und Preisanpassungsklauseln  
Neue vertragliche Rahmenbedingungen für den Zahlungsverkehr - Aktueller Stand und Ausblick

Gesellschaftsrechtliche  
Vereinigung (Hrsg.)

### Gesellschaftsrecht in der Diskussion 2009

Otto Schmidt Verlag Köln, 2010  
ca. 200 S. (Schriftenreihe der Gesellschaftsrechtlichen Vereinigung Bd. 15)  
Erscheinungstermin: Mai 2010  
ISBN 978-3-504-62715-7  
ca. 55.- €

[www.otto-schmidt.de](http://www.otto-schmidt.de)

Hrsg. Holger Drees | Hrsg. Robert Koch |  
Hrsg. Martin Nell

### Aktuelle Probleme des Versicherungsvertrags- und Vermittlerrechts

Karlsruhe, Baden; Verlag Versicherungswirtschaft; 2010; XXIII, 311 S.  
(Hamburger Reihe D - Hamburger Zentrum für Versicherungswissenschaft | 1)  
Erscheinungstermin: 23.03.2010  
ISBN 978-3-89952-537-3; 49.- €

WM-Lehrgang

### Compliance-Zertifizierung

Der Kompaktkurs Compliance für Finanzdienstleister - Vom Wissen zum Tun

**14.-16.06.2010, Bad Homburg**

Die Bedeutung von Compliance wird angesichts der rasanten Veränderung in der Finanzdienstleistungsbranche und der nicht abreißen lassen Flut neuer nationaler und internationaler Vorschriften auch in Zukunft eher zu- als abnehmen. Viele Unternehmen stehen vor steigenden Herausforderungen, weil Verstöße gegen die zunehmend komplexer werdenden Gesetze und Regularien sich nachhaltig auf die Reputation des Unternehmens auswirken und zu einem nicht zu unterschätzenden Risiko werden können. „Unternehmen haben Compliance längst als wertbildenden Faktor erkannt“ (Dr. Tessen von Heydebreck, Mitglied des Konzernvorstandes a.D. der Deutsche Bank AG). Dieser stetig wachsenden Komplexität der nationalen und internationalen Anforderungen soll der Compliance-Lehrgang gerecht werden. Mit dem Lehrgang und dem Zertifikat im fachlichen Hintergrund sind die teilnehmenden Mitarbeiter dann bestens auf verantwortungsvolle Aufgaben im Bereich Compliance, Geldwäschebekämpfung oder Fraud Management vorbereitet. Compliance Know How für Finanzdienstleister – Verbessern Sie Ihre Performance / Wie geht man mit kritischen Situationen um?

Ü 3 Tage Basics – mit abschließender Prüfung (Multiple Choice)  
Ü 3 Tage Vertiefung interaktiv / Fallgestaltungen / Workshops / Aufgabenstellungen administrativ / Krisenmanagement – mit abschließender Prüfung (Fallbearbeitung)

Die Betonung liegt auf dem praktischen Umgang mit Compliance-Aufgabenstellungen in kritischen Situationen. Ziel ist es, Hilfestellungen beim Aufbau und bei der Positionierung von Compliance im Unternehmen zu geben, die Fähigkeiten

der Teilnehmer zu verbessern bzw. die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, Compliance-relevante Fragestellungen präventiv zu erkennen und mit den daraus resultierenden Situationen selbständig und sachgerecht umzugehen. Die begrenzte Teilnehmerzahl unterstützt das interaktive Konzept. Die Teilnehmer erhalten Hilfsmittel für strukturierte Analysen und Lösungen von Aufgabenstellungen und lernen, diese in simulierten Fallgestaltungen anzuwenden.

[www.wm-seminare.com](http://www.wm-seminare.com)

Herbert Bartsch

### Auf Augenhöhe mit Ihrer Hausbank

Rechte kennen und ausschöpfen; Abzocke vermeiden; Walhalla Rechtshilfen  
Regensburg

2010  
144 S., 9,95 €  
Erscheinungstermin: in Vorbereitung  
ISBN 978-3-8029-3837-5

Lukas Beck

### Gesellschaftsrechtliche Fragen des Finanzmarktstabilisierungsgesetzes

Münster, Westf; Monsenstein und Vannerdat; 2010; 98 S.  
Erscheinungstermin: März 2010  
ISBN 978-3-86991-034-5; 11,50 €

Hartwig D. Gerhartinger

### Elektronisches Geld im österreichischen Bank- und Privatrecht

Bank Verlag Wien; 2010; 400 S.  
(Diskussionsreihe Bank & Börse)  
Erscheinungstermin: 01.04.2010  
ISBN 978-3-85136-092-9  
ca. 57,39 €

[www.bank-verlag.de](http://www.bank-verlag.de)

## 24. Asylrecht | Ausländerrecht

Frank Gesemann (Hrsg.)

### Lokale Integrationspolitik in der Einwanderungsgesellschaft

Migration und  
Integration als  
Herausforderung  
von Kommunen

Wiesbaden 2009  
719 S., 49,- €



ISBN 978-3-531-15427-5

#### Inhalt:

Frank **Gesemann** | Roland **Roth**  
Kommunale Integrationspolitik in Deutschland - einleitende Bemerkungen

Ricardo **Pätzold** | Beate **Hollbach-Grönig** | Dietrich **Henckel**  
Regionale Disparitäten und demographischer Wandel als Herausforderung für Kommunen

Heinz-Jürgen **Dahme**  
Norbert **Wohlfahrt**  
Politische Steuerung in der Stadt

Albert **Scherr**  
Leitbilder in der politischen Debatte: Integration, Multikulturalismus und Diversity

Michael **Bommes**  
Die Rolle der Kommunen in der bundesdeutschen Migrations- und Integrationspolitik

Jutta **Aumüller**  
Die kommunale Integration von Flüchtlingen

Karin **Weiss**  
Zuwanderung und Integration in den neuen Bundesländern

Jochen **Oltmer**  
Zuwanderung und Integration in Deutschland seit dem Zweiten Weltkrieg

Hans **Dietrich von Loeffelholz**  
Auswirkungen von Zuwanderung auf die ökonomische Entwicklung von Kommunen

Roland **Roth**  
Integration durch politische Partizipation und bürgerschaftliches Engagement

Susanne **Worts**  
"Parallelgesellschaften" von Zuwanderern in Städten?  
Hartmut Häußermann  
Behindern ‚Migrantenviertel‘ die Integration?

Tatiana **Lima Curvello**  
Für einen Paradigmenwechsel in der Praxis der Interkulturellen Öffnung

Dietrich **Thränhardt**  
Migration und Integration als Herausforderung von Bund, Ländern und Gemeinden

Dieter **Filsinger**  
Entwicklung, Konzepte und Strategien der kommunalen Integrationspolitik

Alfred **Reichwein**  
Kommunales Integrationsmanagement - Ansätze für eine strategische Steuerung der Integrationsarbeit

Frank **Gesemann**  
Berlin: Einwanderungsstadt ‚under construction‘? Von der Beauftragtenpolitik zur strategischen Steuerung

Can **Aybek**  
München: Integrationspolitik nach dem Neuen Steuerungsmodell

Can **Aybek** | Gaby **Straßburger**  
"Politik des friedlichen Zusammenlebens" - ein Integrationsansatz mit Modelcharakter in Frankfurt/Main

Karl-Heinz **Meier-Braun**  
Stuttgart: Zuwanderung seit 30 Jahren als Chance und Bereicherung

Michael **Krummacher** | Roderich **Kulbach**  
Interkulturelles Konzept Stadt Essen: Umsetzung, Erfahrungen und Anregungen zur Übertragung

Axel **Philipps** | Dieter **Rink**  
Zuwanderung und Integrationspolitik in einer schrumpfenden Stadt: Das Beispiel Leipzig

Kai **Leptien**  
"Zum Glück in Osnabrück"? Konzepte und Maßnahmen zur Integration Zuwanderter in einer kleinen Großstadt

Helmuth **Schweitzer**  
Wi(e)der deutsche Einsprachigkeit - Kommunale Sprachförderung zwischen Assimilation und Mehrsprachigkeit

Frank **Gesemann**  
Kommunale Bildungspolitik - Schlüssel zur Integration von Migranten?

Peter **Bartelheimer** | Nils **Pageis**  
Kommunale Integrationspolitik und lokaler Arbeitsmarkt

Bettina **Reimann** | Ulla-Kristina **Schuleri-Hartje**  
Selbständigkeit von Migranten - ein Motor für die Integration? Bedingungen und Perspektiven

Sybille **Münch** | Gudrun **Kirchhoff**  
"Soziale und ethnische Mischung" - Zur Persistenz eines wohnungspolitischen Leitbildes

Stefan **Gaitanides**  
Soziale Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft - ihr (möglicher) Beitrag zur Integration und Partizipation

Ramazan **Salman** | Katja **Ngassa Djomo**  
Migration, Integration und Gesundheit in Deutschland

Bernd **Wagner**  
Kultur, Kunst und Kulturpolitik in der Einwanderungsgesellschaft

Claus **Leggewie**  
Religion als Hemmnis und Medium lokaler Integration

Rinus **Penninx**  
Vergleichende Studien zu Integrationspolitiken europäischer Städte

Markus **Ottersbach**  
Die Jugendunruhen in den Banlieues als Herausforderung für die französische Integrationspolitik

Sandro **Cattacin** | Milena **Chimienti**  
Lokale Politik der Eingliederung der Migrationsbevölkerung in der Schweiz - Zwischen Pragmatismus und Populismus

Ahmed **Allahwala** | Roger **Keil**  
Immigrant City: Stadt, Alltagsleben und Beschäftigungspolitik in Toronto

Erik **Snel**  
Jenseits der Beschwichtigungen: Lokale Integrationspolitik in Rotterdam

[www.vs-verlag.de](http://www.vs-verlag.de)

## 25. Europa | Europarecht

Ingolf Pernice | Lars S. Otto (Hrsg.)

### Europa neu verfasst ohne Verfassung Chancen und Bedeutung des Vertrags von Lissabon

Baden-Baden 2010  
ca. 100 S.; ca. 24.- €  
(Schriftenreihe Euro-  
päisches Verfassungsrecht  
Bd. 32)  
in Vorbereitung  
für Juni 2010



ISBN 978-3-8329-5176-4  
[www.nomos.de](http://www.nomos.de)

Kai A. Konrad (Hrsg.)

### Einnahmen- und Steuerpolitik in Europa Herausforderungen und Chancen

Frankfurt am Main 2009  
171 S., 34.- € ISBN 978-3-631-59256-4

#### Inhalt:

Kai A. **Konrad** | Tim **Lohse**  
Einnahmen- und Steuerpolitik in Europa:  
Herausforderungen und Chancen - Eine  
Einführung

Charles B. **Blankart** | Gerrit B. **Koester**  
Stillstand trotz Reform - die politische  
Ökonomie des EU-Haushalts von Rom bis  
Lissabon

Christian **Waldhoff**  
Eigene EU-Steuern als Problem des Verfas-  
sungs- und Europarechts

Johanna **Hey**  
Einigungsbedarf für eine gerechte  
Aufteilung der Besteuerungsquellen in  
Europa

Clemens **Fuest**  
Der Vorschlag der Europäischen Kommis-  
sion für eine Gemeinsame Konsolidierte  
Bemessungsgrundlage der Körperschaft-  
steuer

Kai A. **Konrad**  
Suchkosten und das Körperschaftsteuer-  
paradox

Lars P. **Feld**  
Zum zukünftigen Finanzrahmen der EU

Armin Hatje (Hrsg.)

### Sicherheit in der Europäischen Union

Baden-Baden 2009  
75 S.  
ISBN 978-3-8329-4832-0

#### Inhalt:

Markus **Kotzur**  
Grundfragen einer europäischen Sicher-  
heitspolitik

Markus **Möstl**  
Rechtsgrundlagen und Rechtsbestand der  
Europäischen Sicherheitspolitik

Christoph **Grabenwarter**  
Grundrechtsschutz im Bereich der euro-  
päischen Sicherheitspolitik

[www.nomos.de](http://www.nomos.de)

Corinna Durinke

### Der neue Gemeinschaftsrahmen für Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsbeihilfen

Inhalt, Bedeutung und Rechtsnatur  
Berlin 2010  
278 S., 69.80 €  
(Schriften zum Europäischen Recht | 151)  
Erscheinungstermin: Mai 2010  
HU Berlin, Diss., 2009  
ISBN 978-3-428-13266-9

[www.duncker-humboldt.de](http://www.duncker-humboldt.de)

Karl A. Schachtschneider

### Verfassungsrecht der Europäischen Union

Teil 2: Wirtschaftsverfassung mit  
Welthandelsordnung  
Berlin; Duncker & Humblot; 2010  
751 S. ; Erscheinungstermin: Mai 2010  
ISBN 978-3-428-13283-6 ; 88.- €

Mareike Altmann

### Freiheitsbeschränkung durch den Reisepass?

Die Vereinbarkeit der EG VO 2252/2004  
mit Grund- und Menschenrechten  
Baden-Baden; Nomos; 2010; 257 S.  
(Schriften zur Europäischen Integration  
und Internationalen Wirtschaftsordnung |  
20); Erscheinungstermin: Mai 2010  
ISBN 978-3-8329-5446-8; 59.- €

Holger M. Sagmeister

### Die Grundsatznormen in der Europäischen Grundrechtecharta

Zugleich ein Beitrag zum subjektiv-  
öffentlichen Recht im Gemeinschaftsrecht  
Berlin; Duncker & Humblot; 2010  
425 S.  
(Schriften zum Europäischen Recht | 152)  
Erscheinungstermin: Mai 2010  
Universität Regensburg, Diss., 2009  
ISBN 978-3-428-13276-8; 94.- €

### Crashkurs Europarecht

9. -10. September 2010, Uni Passau

Das Fortbildungsseminar richtet sich an  
Juristen aller Berufsfelder, die in ihrer  
täglichen Praxis mit der stetig wachsenden  
Bedeutung des Europarechts konfrontiert  
werden. In den Seminarblöcken werden  
die Grundlagen des Europarechts vermit-  
telt. Die Teilnehmer erhalten die Möglich-  
keit, einen für sie besonders relevanten  
Bereich zu vertiefen.

Themen:

- Grundfreiheiten
- Europäisches Beihilfenrecht
- Europäisches Vergaberecht

Referenten: Prof. Dr. M. Schweitzer, Prof.  
Dr. W. Schroeder, Dr. M. Selmayr, Dr.  
H.-G. Kamann, Dr. Y. York  
Centrum für Europarecht an der Univer-  
sität Passau e. V. (CEP)  
Innstr. 39 94032 Passau

[www.cep-passau.eu](http://www.cep-passau.eu)

## 26. Internationales Recht

Holger Diener

### **Terrorismusdefinition im Völkerrecht.**

#### **Bestehen und Umfang eines Rechtes auf Selbstverteidigung**

ISBN 978-3-86573-407-5  
338 S. 46,00 € 2008 (Diss.)

Schriften zur Rechtswissenschaft  
Bd. 108

Bei den Anschlägen des 11. September 2001 bestritt niemand, dass es sich um "terroristische" Aktionen handelte. Ebenso wurden die Anschläge in London, Madrid und jüngst in Pakistan als terroristische Taten eingestuft. Umso mehr verwundert es, dass sich die Staatengemeinschaft bislang nicht auf eine völkerrechtlich verbindliche und damit allgemeingültige Definition von Terrorismus hat einigen können. Die Gründe hierzu sind vielschichtig. Durch die Analyse und Bewertung verschiedener völkerrechtlicher und regionaler Übereinkommen, Vereinbarungen und Dokumente, die zu Einzelaspekten terroristischer Handlungen bestehen, zeigt diese Arbeit den bestehenden Konsens zwischen den Staaten auf. Auf Grundlage der erarbeiteten Definition wird in einem zweiten Schritt untersucht, ob sich die Staaten gegen terroristische Handlungen auf das Selbstverteidigungsrecht nach Art. 51 der Charta der Vereinten Nationen berufen können.

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de)

Eva Eckert

### **Die Rolle nichtstaatlicher Akteure in der Auslegung des Begriffs der Friedensbedrohung nach Kapitel VII der UN-Charta durch den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen**

ISBN 13: 978-3-86573-177-7  
284 S. 34 € 2006 (Diss.)

Schriften zur Rechtswissenschaft, Bd. 66

Durch die Anschläge des 11. Septembers 2001 auf die USA rückten nichtstaatliche Gewaltakteure verstärkt in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Eine Untersuchung der Resolutionspraxis des Sicherheitsrates zeigt jedoch, dass das Phänomen der nichtstaatlichen Akteure für das Sicherheitssystem der Vereinten Nationen nicht neu ist. Bereits in den ersten Konflikten nach der Gründung der Vereinten Nationen, im griechischen Bürgerkrieg etwa oder im Palästina-Konflikt, setzte sich der Sicherheitsrat mit nichtstaatlichen Akteuren auseinander und griff zu Zwangsmaßnahmen.

Vorliegend wird der Frage nachgegangen, welche Rolle der Sicherheitsrat solchen nichtstaatlichen Gebilden beigemessen hat und wie sich deren Bedeutung im Lauf der Zeit entwickelt hat. Dazu werden die einzelnen Konflikte dargestellt und auf Gemeinsamkeiten hin untersucht. Diese Falldarstellung dient als Grundlage für die rechtliche Analyse. Es werden bestimmte Auslegungsmuster des "Schlüsselbegriffs" des Sicherheitssystems der UN-Charta der "Friedensbedrohung" in Bezug auf die Rolle nichtstaatlicher Akteure herausgearbeitet. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit dem Wandel der Sicherheitsratspraxis nach den Terroranschlägen auf die USA vom 11. September 2001, welche das hinsichtlich nichtstaatlicher Akteure bislang einschneidendste Ereignis darstellten.

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de)

Kristina Koeltz

### **Menschenrechtsverantwortung multinationaler Unternehmen Eine Untersuchung "weicher" Steuerungsinstrumente im Spannungsfeld Wirtschaft und Menschenrechte**

Schriften zur Rechtswissenschaft  
Bd. 135

ISBN 978-3-86573-522-5  
234 S. 33,00 € 2010 (Diss.)

Beeinträchtigungen menschenrechtlicher Belange durch die Tätigkeit von Unternehmen stellen im Zuge immer weiter reichender Einflussmöglichkeiten insbesondere transnationaler Unternehmen ein wachsendes Problem dar. Der mit der Globalisierung einhergehende Prozess der Entstaatlichung und die nahezu unmögliche nationale Begrenzung wirtschaftlicher und sozialer Mechanismen und Entscheidungen verbindet national, international, staatlich und privat Handelnde. Ausgehend von der Frage, ob Staaten und internationale Organisationen ausreichende Maßnahmen zur Steuerung von Geschäftspraktiken im Menschenrechtskontext ergreifen, widmet sich die Arbeit der Untersuchung gegenwärtig bestehender Instrumente zur Eindämmung von Menschenrechtsverletzungen durch Unternehmen. Die wesentlichen staatlichen und nichtstaatlichen Mechanismen werden auf ihre rechtliche und tatsächliche Wirkungsweise hin untersucht und diskutiert. Festgestellt wird, inwiefern diese Instrumente und ihre bisherige Umsetzung dem dringenden Bedarf einer Steuerung unternehmerischer Tätigkeit im Kontext der Menschenrechte gerecht werden.

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de)

Herbert Küpper | Wolfgang Brenn (Hrsg.)

### **Rechtstransfer und internationale rechtliche Zusammenarbeit**

#### **Deutsche und japanische Erfahrungen bei der Kooperation mit Osteuropa und Zentralasien**

Frankfurt am Main 2010

235 S., €47.80  
(Studien des Instituts für Ostrecht  
München Bd. 64)  
Erscheinungstermin: April 2010

ISBN 978-3-631-59899-3

[www.peterlang.de](http://www.peterlang.de)

Wolfgang Friedrich

## Territorialfürst und Reichsjustiz

Recht und Politik im Kontext der hessischen Reformationsprozesse am Reichskammergericht

Tübingen

2008

417 Seiten

JusEcll 83

Leinen

69.- €

ISBN 9



Wolfgang Friedrich behandelt Problemfragen der Säkularisation des Kirchenguts im Rahmen der hessischen Reformation in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. In Hessen klagten wie in anderen Territorien verschiedene geistliche Institutionen gegen den Landesherrn. Diese Prozesse besaßen aufgrund der herausgehobenen Stellung von Landgraf Philipp als einer Zentralfigur der deutschen Reformation eine besondere Bedeutung. Wegen des Versuchs, die evangelische Reformation formal mit Mitteln des Reichsrechts zu bekämpfen, läßt sich die religiöse und politische Kontroverse der Zeit nicht von den reichs- und kirchenrechtlichen Problemen trennen. Die Einziehung des Kirchenguts bedurfte nicht nur der theologischen, sondern auch der rechtlichen Legitimation. Neben die Protestation als Verwahrung gegen die Reichsgesetzgebung trat daher konsequenterweise die Nichtanerkennung der Reichsjustiz durch die Rekusation der altgläubigen Richter. Und der Schmalkaldische Bund diente formal als Schutz gegen die Vollstreckung belastender Urteile im Exekutionsverfahren. In diesen Fragen gewannen die Juristen und juristisch gelehrte Verwaltungsbeamten wie der hessische Kanzler Johann Feige an Bedeutung. Das Buch leistet damit zugleich einen Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des frühabsolutistischen protestantischen Territorialstaats. Die Notwendigkeit der rechtlichen Absicherung wirkte sich positiv auf die Verwendung des Kirchenguts "zum gemeinen Nutzen" aus

[www.mohr.de](http://www.mohr.de)

Wilfried Hartmann (Hrsg.)  
Annette Grabowsky (Mitarbeit)

## Recht und Gericht in Kirche und Welt um 900

München 2007

249 S., 49,80 € ISBN 978-3-486-58147-8

Schriften des Historischen Kollegs, Bd. 69

Die spätkarolingische Epoche, die Zeit zwischen ca. 850 und 930, gilt als quellenarme Zeit. Für die Geschichte des kirchlichen und weltlichen Rechts sieht es aber etwas anders aus: Es gibt eine große Anzahl von Handschriften aus dieser Epoche, die die alten Normen des Rechts überliefern, auf wichtigen Konzilien wurden neue Normen erlassen, und der gesamte Rechtsstoff wurde außerdem in einigen Sammlungen jener Zeit auf neue Weise dargeboten und für die Praxis aufbereitet. Die international hochkarätigen Beiträger diskutieren Rechtskenntnis und Rechtspraxis von Päpsten und Königen, neue Normen, neue Formen der Darbietung des Rechtsstoffs und die veränderte Praxis von Buße und Rekonziliation.

Aus dem Inhalt:

Wilfried **Hartmann**

"Schandtaten, von denen man früher nichts gehört hat"

Klaus **Herbers**

Päpstliche Autorität und päpstliche Entscheidungen an der Wende vom 9. zum 10. Jahrhundert

Roman **Deutinger**

Der König als Richter

Klaus **Zechiel-Eckes**

Quellenkritische Anmerkungen zur 'Collectio Anselmo dedicata'

Harald **Siems**

'In ordine posuimus'  
Begrifflichkeit und Rechtsanwendung in Reginos Sendhandbuch

Karl **Ubl**

Doppelmoral im karolingischen Kirchenrecht? Ehe und Inzest bei Regino von Prüm

Ernst-Dieter **Hehl**

Die Synoden des ostfränkisch-deutschen und des westfränkischen Reichs im 10. Jahrhundert. Karolingische Traditionen und Neuansätze

Catherine **Cubitt**

Bishops and Councils in late Saxon England: the intersection of secular and ecclesiastical law

Sarah **Hamilton**

The Anglo-Saxon and Frankish Evidence for Rites for the Reconciliation of Excommunicants

Ludger **Körtgen**

Bußbuch und Bußpraxis in der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts

Rob **Meens**

Die Bußbücher und das Recht im 9. und 10. Jahrhundert  
Kontinuität und Wandel

Pressestimmen

"Insgesamt gesehen lohnt sich der Blick auf die Zwischenzeit von rund 850 bis 950, denn die Untersuchung der 'erstaunlich großen Zahl von Handschriften mit Rechtstexten' dürfte noch manche Überraschung bergen und macht den vorliegenden Sammelband zu einer Fundgrube für die Überlieferungswege von Rechtsätzen und den Umgang mit Recht in einer Übergangsphase."

Brigitte Kasten in: sehепunkte 8/2008

[www.oldenbourg-wissenschaftsverlag.de](http://www.oldenbourg-wissenschaftsverlag.de)

Frank Eichler

## Recht ohne Schrift Zur Rechtspflege des Mittelalters in Deutschland

Hamburg 2010

(W Mauke)

2010; ca. 80 S., 12.50 €

Erscheinungstermin: 22.04.2010

ISBN 978-3-931518-77-6

## 28. Wirtschaftswissenschaften

Peter Hommelhoff (Hrsg.)

### Handbuch Corporate Governance

Leitung und Überwachung börsennotierter Unternehmen in der Rechts- und Wirtschaftspraxis

2. Aufl., Stuttgart 2009

966 S., 169.95 €

ISBN 978-3-7910-2596-4

#### Inhalt:

**Axel v. Werder**

Ökonomische Grundfragen der Corporate Governance

**Klaus J. Hopt**

Die internationalen und europarechtlichen Rahmenbedingungen der Corporate Governance

**Peter Hommelhoff | Martin Schwab**

Regelungsquellen und Regelungsebenen der Corporate Governance: Gesetz, Satzung, Codices, unternehmensinterne Grundsätze

**Marcus Lutter**

Deutscher Corporate Governance Kodex

**Eddy Wymeersch**

Corporate Governance Regeln in ausgewählten Rechtssystemen

**Reinhard H. Schmidt | Marco Weiß**

Shareholder vs. Stakeholder: Ökonomische Fragen

**Holger Fleischer**

Shareholders vs. Stakeholders: Aktienrechtliche Fragen

**Joachim Faber**

Institutionelle Investoren (einschließlich Hedgefonds und Private Equity)

**Katharina Pistor**

Corporate Governance durch Mitbestimmung und Arbeitsmärkte

**Peter Böckli**

Konvergenz: Annäherung des monis-

tischen und des dualistischen Führungs- und Aufsichtssystems

**Hartmut Oetker**

Vorstand, Aufsichtsrat und ihr Zusammenwirken aus rechtlicher Sicht

**Peter Witt**

Vorstand, Aufsichtsrat und ihr Zusammenwirken aus betriebswirtschaftlicher Sicht

**Marcus Lutter**

Die personelle Auswahl von Aufsichtsratsmitgliedern - die rechtliche Sicht

**Axel v. Werder**

Qualifikation und Auswahl von Aufsichtsratsmitgliedern aus betriebswirtschaftlicher Sicht

**Heinz Evers**

Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung

**Christoph H. Seibt**

Informationsfluss zwischen Vorstand und Aufsichtsrat (dualistisches Leitungssystem) bzw. innerhalb des Verwaltungsrats (monistisches Leitungssystem)

**Thomas M. J. Möllers**

Treuepflichten und Interessenkonflikte bei Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

**Wolfgang Ballwieser**

Controlling und Risikomanagement

**Martin Winter | Stephan Harbarth**

Corporate Governance und Unternehmensübernahmen: Anforderungen an das Verhalten von Vorstand und Aufsichtsrat des Bieters und der Zielgesellschaft

**Wolfgang Gerke | Ferdinand Mager |**

**Till Förstemann**

Die Rolle von Finanzintermediären bei der Corporate Governance im Wandel

**Bernhard Pellens | Adam Strzyz**

Rechnungslegung von Unternehmen und Konzernen

**Daniela Mattheus**

Die Rolle des Abschlussprüfers in der Corporate Governance

**Gerhard Cromme | Jürgen Cjaassen**

Unternehmenskommunikation als Element der Corporate Governance

**Axel v. Werder | Jens Grundei**

Evaluation der Corporate Governance

**Eberhard Scheffler**

Enforcement der Rechnungslegung

**Hanno Merkt**

Selbstkontrolle und Staatsaufsicht bei der Corporate Governance

**Wulf Goette**

Haftung

**Reinhard Bork**

Sonderprüfung, Klageerzwingung

**Peter Hemeling**

Die Corporate Governance der Societas Europaea (SE)

**Detlef Kleindiek**

Konzernstrukturen und Corporate Governance: Leitung und Überwachung im dezentral organisierten Unternehmensverbund

**Christine Windbichler**

Corporate Governance internationaler Konzerne unter dem Einfluss kapitalmarktrechtlicher Anforderungen

**Peter Bettermann | Oliver Heneric**

Corporate Governance in börsenfernen Familiengesellschaften

**Dietrich Budäus | Dennis Hilgers**

Public Corporate Governance

**Gottfried Wohlmannstetter**

Corporate Governance von Banken

**Patrick C. Leyens**

Anhang: Ausgewählte Literatur zur Corporate Governance

## 29. Sonstiges

Hrsg. Bundesverband  
Deutscher Stiftungen

### Effektives Stiftungshandeln

Strategien und Tipps  
nicht nur für Krisenzeiten  
Dokumentation des Sonderkongresses

“Perspektive 2015 - Stiftungshandeln in  
schwierigen Zeiten” vom 23. bis 24.  
September 2009 in Hildesheim

Berlin 2010  
ca. 72 S., 9.90 €  
Bundesverband Deutscher Stiftungen  
ISBN 978-3-941368-05-7

Urban von Detten

### Kunstaussstellung und das Urheberpersönlichkeitsrecht des bildenden Künstlers

Frankfurt am Main 2010  
209 S., 44.80 €

(Schriftenreihe zum Urheber- und Kunst-  
recht | 9)

Erscheinungstermin: April 2010  
Heidelberg, Diss., 2009  
ISBN 978-3-631-59914-3

[www.peterlang.de](http://www.peterlang.de)

Anne Wagner |  
Richard K. Sherwin (Hrsg. )

### Treatise on Law, Culture and Visual Studies

Berlin 2011  
Springer Netherland  
1800 S., (Preis in Vorb.)

Erscheinungstermin: 30.12.2011  
ISBN 978-90-481-9321-9

[www.springer.com](http://www.springer.com)

ÖSTERREICH

Dorothee Rammert

Allgemeiner Entschädigungsfonds |  
Josef Aicher | Erich Kussbach |  
August Reinisch (Hrsg.)

### Entscheidungen der Schiedsinstanz für Naturalrestitution

Band 3  
Wien 2010  
ca. 450 S., ca. 53.50 €  
Erscheinungstermin: Juni 2010  
ISBN 978-3-7089-0591-4

[www.facultas.at](http://www.facultas.at)

Hans Müncheberg

### Außergewöhnliche Fälle zwischen Recht und Gerechtigkeit

Erlebte und überlieferte Lebenslinien  
Berlin 2010

ca. 284 S., 14.90 €  
Erscheinungstermin: 13.04.2010  
ISBN 978-3-939305-71-2

Heiko Klages

### Vereinsgesetze auf einen Blick die wichtigsten Gesetze für ihre tägliche Vereinsarbeit

zusammengestellt und erläutert ; [inkl.  
der im Herbst 2009 in Kraft getretenen  
Haftungserleichterungen und weiteren  
Gesetzesänderungen]

Hamburg 2010  
152 S., €39.00  
ISBN 978-3-941958-01-2

[www.read-l-media.de](http://www.read-l-media.de)

### Die persönliche Haftung der Mitglieder eines Idealvereins bei erheblicher wirtschaftlicher Betätigung

ISBN 978-3-86573-394-8  
232 S. 30,00 € 2008 (Diss.)  
Schriften zur Rechtswissenschaft  
Bd. 101

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit  
dem Problem der Mitgliederhaftung im  
Idealverein, insbesondere in den Fällen,  
in denen die wirtschaftliche Betätigung  
des Vereins über das durch das Neben-  
zweckprivileg gedeckte Maß hinausgeht.  
Anknüpfungspunkt der Arbeit bildet das  
sog. Kolping-Urteil des OLG Dresden vom  
9. August 2005 (2 U 897/04), mit dem der  
Senat eine Durchgriffshaftung der Vereins-  
mitglieder wegen Rechtsformmissbrauchs  
bejaht hat.

Die Arbeit setzt sich mit der Frage ausein-  
ander, ob und in welchem Umfang sich  
ein Idealverein wirtschaftlich betätigen  
darf, und ob eine solche Betätigung eine  
persönliche Haftung der Vereinsmitglieder  
nach sich ziehen kann. Ein besonderer  
Schwerpunkt wird bei dieser Untersu-  
chung auf die Durchgriffstatbestände  
gelegt, durch die ausnahmsweise ein  
Zugriff auf das Vermögen der Vereins-  
mitglieder ermöglicht wird. Die Arbeit  
setzt sich differenziert mit den Risiken  
einer persönlichen Inanspruchnahme von  
Vereinsmitgliedern in Anlehnung an das  
OLG-Urteil auseinander und zeigt auf,  
wie eine persönliche Haftung vermieden  
werden kann.

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de)

## Impressum

Herausgeber des Zeitschriften-  
Inhaltsdienstes (ZID) sind:

Kuselit Verlag GmbH  
Geschäftsführung  
Ulrike Metzger | Gerd Schliebe  
Leidsthaler Hub 2  
66871 Etschberg  
Tel. 06383 927972  
Handelsregister  
AG Kusel HRB 21631  
USt-IdNr. DE 193667170  
[www.kuselit.de](http://www.kuselit.de)  
email: [verlag@kuselit.de](mailto:verlag@kuselit.de)

und

jurmatix GbR  
Ralph Hecksteden | Marc Luuk  
Auf dem Stümpfchen 29  
66564 Ottweiler  
[www.jurmatix.de](http://www.jurmatix.de)  
email: [info@jurmatix.de](mailto:info@jurmatix.de)

Der ZID erscheint wöchentlich und dient der schnellen Information über neue juristische Periodika. Hierzu werden bibliographische Daten ausgewiesen und nach sachgerechten Kriterien sortiert.

Die den ZID ergänzenden Informationen bestehen aus Buch- und Veranstaltungshinweisen, Pressemitteilungen, Rezensionen und weiteren Beiträgen, die in Zusammenhang mit den jeweiligen Sachgebieten stehen. Die durch die Informationen vermittelten Ansichten und Meinungen stellen nicht in allen Fällen die Meinung der Herausgeber dar. Eine Haftung – insbesondere für Preisangaben und Lieferbarkeiten Dritter – übernehmen die Herausgeber ebenfalls nicht. Die Zusendung von Beiträgen ist erwünscht. Den Abdruck behalten wir uns vor.

Der ZID ist kostenlos.

### ZEITSCHRIFTENLISTE - NACH SACHGRUPPEN

Die **Farbbalken** (Sachgebiete) sind mit LINKS versehen, die Sie direkt zu den Inhaltsverzeichnissen der Sachgruppen führen !

### ZEITSCHRIFTENLISTE - ALPHABETISCH

**Abkürzungen und Titel** sind mit LINKS versehen, die Sie direkt zu den Inhaltsverzeichnissen der Sachgruppen führen !

### REZENSIONSANGEBOTE

Theodor Enders | Manfred Heße | Jörg-Dieter Oberrath  
Gesellschafts- und Handelsrecht  
– ABWiR Arbeitsbücher Wirtschaftsrecht  
Stuttgart 2010  
ISBN 978-3-415-04466-1

--

Czychowski | Reinhardt  
Wasserhaushaltsgesetz  
Verlag C.H.Beck, 10. Auflage, 2010  
ISBN: 978-3-406-60588-8

--

Wilhelm Gerold | Herbert Schmidt  
Rechtsanwaltsvergütungsgesetz,  
C.H.Beck, 19., Auflage, 2010  
ISBN: 978-3-406-59819-7

--

Horst-Peter Götting  
Gewerblicher Rechtsschutz,  
9., neu bearbeitete Auflage des von Heinrich Hubmann begründeten  
Werkes, Verlag C.H.Beck, 450 Seiten 2010  
ISBN 978-3-406-59414-4

--

Eric Hilgendorf  
Fälle zum Strafrecht für Examenskandidaten  
Verlag C.H.Beck, 2010, XIV, 200 Seiten, 2010  
ISBN 978-3-406-58022-2

--

Adolf Laufs | Bernd-Rüdiger Kern (Hrsg.)  
Handbuch des Arztrechts,  
Verlag C.H. Beck, 4. Auflage, 2010, 1928 Seiten,  
in Leinen mit CD-Rom 168,00  
ISBN: 978-3-406-58771-9

--

## ZEITSCHRIFTENLISTE - NACH SACHGRUPPEN - 20. Kalenderwoche

Die **Farbbalken** (Sachgebiete) sind mit LINKS versehen, die Sie direkt zu der Liste der Inhaltsverzeichnissen führen!

### 1. Jur. Professionen | Kanzlei | Beratung | Kosten

AG/KOMPAKT	Anwaltsgebühren kompakt - Infodienst für Mitarbeiter	4/2010	<a href="http://www.anwaltverlag.de">www.anwaltverlag.de</a>
AGS	Anwalts Gebühren Spezial - Zeitschrift für das gesamte Gebührenrecht und Anwaltsmanagement	4/2010	<a href="http://www.anwaltverlag.de">www.anwaltverlag.de</a>
DGVZ	Deutsche Gerichtsvollzieher-Zeitung - Zeitschrift für Vollstreckungs-, Zustellungs- und Kostenwesen. Organ des Deutschen Gerichtsvollzieherbundes (DGVB)	5/2010	<a href="http://www.dgvz.de">www.dgvz.de</a>
DNotI-Report	Informationsdienst des Deutschen Notarinstituts	9/2010	<a href="http://www.dnoti.de">www.dnoti.de</a>
DRiZ	Deutsche Richterzeitung - Organ des Deutschen Richterbundes Bund der Richter und Staatsanwälte in der Bundesrepublik Deutschland e.V.	4/2010	<a href="http://www.heymanns.com">www.heymanns.com</a>
DS	Der Sachverständige - Fachzeitschrift für Sachverständige, Kommunen, Gerichte und Behörden	5/2010	<a href="http://www.beck-shop.de">www.beck-shop.de</a>
FoVo	Forderung & Vollstreckung	5/2010	<a href="http://www.anwaltverlag.de">www.anwaltverlag.de</a>
MittBayNot	Mitteilungen des bayerischen Notarvereins, der Notarkasse und der Landesnotarkammer Bayern	3/2010	<a href="http://www.notare.bayern.de">http://www.notare.bayern.de</a>
NRÜ	Nomos Rechtsprechungsübersicht	5/2010	<a href="http://www.nomos.de">www.nomos.de</a>
RVG prof.	RVG professionell - Informationsdienst für die Rechtsanwaltskanzlei	5/2010	<a href="http://www.iww.de">www.iww.de</a>
RVGreport	RVGreport - Anwaltsgebühren Streitwert - Gerichtskosten - Erstattung - Rechtsschutz	5/2010	<a href="http://www.zap-verlag.de">www.zap-verlag.de</a>
STFA	Die Steuerfachangestellten - Zeitschrift für Aus- und Weiterbildung	5/2010	<a href="http://www.kiehl.de">www.kiehl.de</a>
WiSt	Wirtschaftswissenschaftliches Studium Zeitschrift für Ausbildung und Hochschulkontakt	5/2010	<a href="http://www.beck.de">www.beck.de</a>
ZAP	Zeitschrift für die Anwaltspraxis - Mit Anwaltsmagazin	10/2010	<a href="http://www.zap-verlag.de">www.zap-verlag.de</a>
ZBJV	Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins - Organ für schweizerische Rechtspflege und Gesetzgebung   Revue de la société des juristes bernois	4/2010	<a href="http://www.staempfli.com">www.staempfli.com</a>
ZNotP	Zeitschrift für die NotarPraxis	5/2010	<a href="http://www.zap-verlag.de">www.zap-verlag.de</a>

## 2. Recht: Allgemein

BRJ	Bonner Rechtsjournal	SH/2010	www.bonner-rechtsjournal.de
BRJ	Bonner Rechtsjournal	1/2010	www.bonner-rechtsjournal.de
EBE/BGH	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BGH - Mit Beilage Leitsatzübersicht BGH	18- 19/2010	www.boorberg.de
JR	Juristische Rundschau	4/2010	www.degruyter.de
JUS-EXTRA	Aktuelle Informationen über Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur (Österreich)	300/2010	www.verlagoesterreich.at
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht Zeitschrift für die Zivilrechtspraxis	10/2010	www.otto-schmidt.de
NJ	Neue Justiz - Zeitschrift für Rechtsetzung und Rechtsanwendung	5/2010	www.nomos.de
NJW	Neue Juristische Wochenschrift	21/2010	www.beck.de
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungsreport Zivilrecht	9/2010	www.beck.de
NJW-Spezial	Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten - Beilage zur NJW9	9-10/2010	www.njw.de
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung	9/2010	www.manz.at
recht	Zeitschrift für juristische Weiterbildung und Praxis	2/2010	www.staempfli.com
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung - Revue Suisse de Jurisprudence (RSJ)	10/2010	www.schulthess.com

## 3. Staats- und Verfassungsrecht

- keine Einträge -

## 4. Gesetze und Verordnungen

BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I	20- 22/2010	www.bundesanzeiger.de
BGBI. II	Bundesgesetzblatt Teil II	11/2010	www.bundesanzeiger.de
BStBl I	Bundessteuerblatt Teil I: Veröffentlichungen des Bundesministeriums der Finanzen und der obersten Finanzbehörden der Länder	7/2010	www.stollfuss.de
BStBl II	Bundessteuerblatt Teil II: Entscheidungen des Bundesfinanzhofs	7/2010	www.stollfuss.de
DIE JUSTIZ	Die Justiz - Amtsblatt des Justizministeriums Baden-Württemberg	5/2010	www.neckar-verlag.de
GMBL	Gemeinsames Ministerialblatt	28- 31/2010	www.heymanns.com

## 5. Landesrecht | Kommunalrecht

FSt	Die Fundstelle Bayern - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	9/2010	www.boorberg.de
FuBW	Die Fundstelle für die kommunale Praxis in Baden-Württemberg - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	10/2010	www.boorberg.de
FuHe	Die Fundstelle für die kommunale Praxis in Hessen - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	10/2010	www.boorberg.de

FuNds	Die Fundstelle für die kommunale Praxis Niedersachsen - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	10/2010	www.boorberg.de
GK/Bay	Die Gemeindekasse (Ausgabe Bayern) - Fachzeitschrift für das kom- munale Finanzwesen	10/2010	www.boorberg.de
GV/RP	Die Gemeindeverwaltung in Rheinland-Pfalz - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	10/2010	www.boorberg.de

## 6. Verwaltungsrecht

BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	10/2010	www.boorberg.de
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt	10/2010	www.heymanns.com
NPA	Neues Polzeiarchiv - Herausgegeben unter Mitwirkung leitender Fachkräfte der Polizei und Justiz	5/2010	www.boorberg.de
NZBau	Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht - Privates Baurecht, Recht der Architekten, Ingenieure, Projektbetreuer, Vergabewesen	5/2010	www.beck.de
SchuR	Schulrecht - Informationsdienst für Schulleitung und Schulaufsicht	5-6/2010	www.luchterhand.de
VergabeR	Zeitschrift für Vergaberecht - in Verbindung mit der ARGE BAURECHT im Deutschen Anwaltverein	3/2010	www.werner-verlag.de
VR	Verwaltungsgrundschau - Zeitschrift für Verwaltung in Praxis und Wissenschaft	5/2010	www.kohlhammer.de
ZfBR	Zeitschrift für deutsches und internationales Bau- und Vergaberecht	4/2010	www.beck-shop.de

## 7. Glaube | Religion | Kirche

- keine Einträge -

## 8. Gerichtsverfassung | Prozessrecht

IGZInfo	Zeitschrift der Interessengemeinschaft Zwangsverwaltung e.V.	2/2010	www.lexisnexis.de
SchAZtg	Schiedsamtszeitung Organ des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen	5/2010	www.heymanns.com
VE	Vollstreckung effektiv - Für Rechtsanwaltskanzleien, Mahn- und Vollstreckungsabteilungen	5/2010	www.iww.de

## 9. Privatrecht

ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht	2/2010	www.beck.de
zfs	Zeitschrift für Schadensrecht - Monatliches Fachblatt für Schadens- recht, Versicherungsrecht, Verkehrsrecht	5/2010	www.anwaltverlag.de
ZGS	Zeitschrift für das gesamte Schuldrecht	5/2010	www.zap-verlag.de

## 10. Familie | Partnerschaft | Trennung | Erbe

EE	Erbrecht effektiv Aktueller Informationsdienst für das erbrechtliche Mandat	5/2010	www.iww.de
FamFR	Familienrecht und Familienverfahrensrecht - Unterhalt, Zugewinn, Versorgungsausgleich, Prozessuales	9/2010	www.famrz.de
NWB-EV	NWB Erben und Vermögen	5/2010	www.nwb.de

## 11. Verkehr | Transport

ASR	Auto Steuern Recht Der aktuelle Informationsdienst für das Kfz-Gewerbe	5/2010	www.iww.de
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht - Haftungs- und Versicherungsrecht, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Verwaltungsrecht	5/2010	www.beck.de
Verkehrsjurist	Rechtszeitschrift des ACE	1/2010	www.ace-online.de
VRS	Verkehrsrechts-Sammlung	3-4/2010	www.erich-schmidt-verlag.de

## 12. Strafrecht und Nebengebiete

BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen	Bd. 54 3/2010	www.heymanns.com
-------	--	------------------	------------------

## 13. Arbeitswelt | Arbeitsrecht

AA	Arbeitsrecht aktiv - Arbeitsrecht optimal gestalten und erfolgreich anwenden	5/2010	www.iww.de
ArbR	Arbeitsrecht Aktuell - Informationen für die arbeitsrechtliche Praxis	9/2010	www.beck.de
AuA	Arbeit und Arbeitsrecht - Die Zeitschrift für den Personal-Profi	5/2010	www.hussberlin.de
AuR	Arbeit und Recht - Zeitschrift für Arbeitsrechtspraxis, hrsg. vom DGB	5/2010	www.aib-verlag.de
die BG	Die Berufsgenossenschaft - Zeitschrift für Unfallversicherung in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik	5/2010	www.esv.info
EBE/BAG	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BAG	10/2010	www.boorberg.de
EzA-SD	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht Schnelldienst - Arbeitsrechtliche Sofortinformation	10/2010	www.luchterhand.de
FA	Fachanwalt Arbeitsrecht Zeitschrift für die beratende und gerichtliche Praxis	5/2010	www.luchterhand.de
NZA-RR	Rechtsprechungsreport Arbeitsrecht	5/2010	www.beck.de
RiA	Recht im Amt - Zeitschrift für den öffentlichen Dienst	2/2010	www.luchterhand.de
sis	Arbeitsschutz aktuell ( sicher ist sicher ) - Fachzeitschrift für Sicherheitstechnik, Gesundheitsschutz und menschengerechte Arbeitsgestaltung	5/2010	www.ESV.info
SPA	Schnellbrief für Personalwirtschaft und Arbeitsrecht Aktuelle Gesetzgebung, neue Rechtsprechung und alle wichtigen Trends für die Personalarbeit	10/2010	www.beck.de
ZIAS	Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht	2/2010	www.cfmueeller-verlag.de
ZTR	Zeitschrift für Tarif-, Arbeits- und Sozialrecht des öffentlichen Dienstes	5/2010	www.jehle-rehm.de

## 14. Sozialrecht

FEVS	Fürsorgerechtliche Entscheidungen der Verwaltungs- und Sozialgerichte	5/2010	www.boorberg.de
SGb	Die Sozialgerichtsbarkeit	5/2010	www.esvmedien.de
SOZIALwirtschaft	Zeitschrift für Sozialmanagement	3/2010	www.nomos.de

## 15. Wirtschaftsrecht

AR	Der Aufsichtsrat - Fachinformationen für verantwortungsvolle Überwachung und Beratung von Unternehmen	5/2010	www.vhb.de
BB	Betriebs-Berater - Zeitschrift für Recht und Wirtschaft	21/2010	www.ruw.de
DB	DER BETRIEB - Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht	19/2010	www.vhb.de
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht	9/2010	www.rws-verlag.de
GmbHR	GmbH-Rundschau	10/2010	www.otto-schmidt.de
GmbH-StB	GmbH-Steuerberater - Informationsdienst für die Beratungspraxis von GmbH und GmbH & Co.	5/2010	www.otto-schmidt.de
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht - Handels- und Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht, Finanzierung	9/2010	www.beck.de
InsbürO	Zeitschrift für das Insolvenzbüro	5/2010	www.zap-verlag.de
IWB	Internationale Wirtschafts-Briefe - Zeitschrift für internationales Steuer- und Wirtschaftsrecht	9/2010	www.nwb.de
KSI	Krisen-, Sanierungs- und Insolvenzberatung	3/2010	www.ESV.info
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht Das gesamte Recht der Kapital- und Personengesellschaften	13/2010	www.beck.de
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenzrecht und Sanierung	9-10/2010	www.beck.de
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft - Betriebsberater-International	5/2010	www.ruw.de
SWI	Steuer & Wirtschaft International (Österreich) - Tax and Business Review	5/2010	www.lindeverlag.at
SWK	Steuer- und WirtschaftsKartei (Österreich)	14- 15/2010	www.lindeverlag.at
US-Exportbestimmungen	Informationsdienst US-Exportbestimmungen	5/2010	www.bundesanzeiger.de
Verbraucherinsolvenz aktuell	Verbraucherinsolvenz aktuell	5/2010	www.beck.de
WiRO	Wirtschaft und Recht in Osteuropa	5/2010	www.beck.de
WiVerw	Wirtschaft und Verwaltung - Vierteljahresbeilage zum Gewerbearchiv	2/2010	www.gewerbe-archiv.de
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht	20/2010	www.zap-verlag.de
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis	18- 19/2010	www.rws-verlag.de
ZVI	Zeitschrift für Verbraucher- und Privat-Insolvenzrecht	4/2010	www.rws-verlag.de

## 16. Wettbewerbsrecht | Kartellrecht

WuW	Wirtschaft und Wettbewerb - Zeitschrift für deutsches und europäisches Wettbewerbsrecht - Journal of German and European Competition Law - Journal du Droit Allemand et Européen de la Concurrence	5/2010	www.vhb.de
-----	--	--------	------------

## 17. Gewerblicher Rechtsschutz

GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht	5/2010	www.beck.de
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Praxis im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht	9/2010	www.beck.de
IIC	International Review of Industrial Property and Copyright Law - published by the Max Planck Institute for Foreign and International Patent, Copyright and Competition Law, Munich	3/2010	www.beck.de
IPRB	IP-Rechts-Berater - Informationsdienst für das Recht des geistigen Eigentums	5/2010	www.otto-schmidt.de
ZUM	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht - Urheberrecht Verlagsrecht Rundfunkrecht Presserecht Mediendiensterecht Telediensterecht Telekommunikationsrecht	2010	www.nomos.de
ZUM-RD	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht - Rechtsprechungsdienst	4/2010	www.nomos.de

## 18. Steuerrecht

AFS	Zeitschrift für Abgaben-, Finanz- und Steuerrecht Berufungsentscheidungen	5/2010	www.verlagoesterreich.at
DStR	Deutsches Steuerrecht - Wochenschrift für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaft / Organ der Bundessteuerberaterkammer	19/2010	www.beck.de
DStRE	DStR-Entscheidungsdienst - Die Steuer-Rechtsprechung von EuGH, BVerfG, BFH (mit NV-Urteilen) und FG	9/2010	www.beck.de
DStZ	Deutsche Steuer-Zeitung - In Zusammenarbeit mit: Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.	10/2010	www.stollfuss.de
ErbStB	Der Erbschaft-Steuer-Berater - Steueroptimierung bei Vermögensaufbau, Altersvorsorge, Vermögensnachfolge, Erbfallgestaltung	5/2010	www.otto-schmidt.de
finanzen.steuern kompakt	finanzen.steuern kompakt. - Fachmagazin für die betriebliche Praxis	5/2010	www.haufe.de
GStB	Gestaltende Steuerberatung - Informationsdienst für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte	5/2010	www.iww.de
HFR	Höchstrichterliche Finanzrechtsprechung	5/2010	www.stollfuss.de
KÖSDI	Kölner Steurdialog	5/2010	www.koesdi.de
KSR direkt	Kommentiertes Steuerrecht >> direkt - Der monatliche Infodienst zu Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen	5/2010	www.nwb.de
LGP	Löhne und Gehälter professionell - Aktuelle Informationen und Praxisempfehlungen zu Lohnsteuer und Sozialversicherung	5/2010	www.iww.de

NWB	Neue Wirtschafts-Briefe - Zeitschrift für Steuer- und Wirtschaftsrecht	20/2010	www.nwb.de
NWB direkt	Neue Wirtschafts-Briefe - direkt Der wöchentliche Infodienst für Steuerberater	19- 20/2010	www.nwb.de
RdW	Das Recht der Wirtschaft - Kurzreport aus Steuern und Recht	9/2010	www.boorberg.de
stak	Steuer aktuell - Das Eil-Info im Steuerrecht	9/2010	www.efv-online.de
StBW	Die Steuer-Berater-Woche - Gesetze - Urteile - Erlasse - Literatur - Überblick	9/2010	www.otto-schmidt.de
StC	SteuerConsultant - Die kompakte Information für steuer- und wirtschaftsberatende Berufe	5/2010	www.haufe.de
steueranwaltsmagazin	Steueranwaltsmagazin - Arbeitsgemeinschaft Steuerrecht im Deutschen Anwaltverein	2/2010	www.steuerrecht.org
SteuK	Steuerrecht kurzgefaßt - Gesetzgebung, Rechtsprechung, Verwaltung im Fokus der Praxis	9/2010	www.beck.de
StuB	Steuern und Bilanzen - Zeitschrift für das Steuerrecht und die Rechnungslegung der Unternehmen	9/2010	www.nwb.de
StX	Steuer-Telex - Kommentiertes Steuerrecht im Überblick	19/2010	www.deubner-verlag.de
UVR	Umsatzsteuer- und Verkehrsteuer-Recht	5/2010	www.stollfuss.de
Zoll-Profi	Der Zoll-Profi - Export, Import und Steuern. Kompakt für den Praktiker	2010	www.bundesanzeiger.de

## 19. Umwelt | Agrar | Energie

IR	InfrastrukturRecht - Energie Verkehr Abfall Wasser	5/2010	www.beck.de
UVP-report	UVP-report - Informationen zu Umweltverträglichkeitsprüfung, Umweltmanagement und nachhaltiger Entwicklung	5/2009	www.uvp.de

## 20. Bauen | Wohnen | Immobilien

I&F	Immobilien & Finanzierung - Der Langfristige Kredit	9-10/2010	www.kreditwesen.de
IWR	Immobilien - Wirtschaft und Recht - Themen, Trends und Hintergründe	5/2010	www.haufe.de
MietRB	Der Miet-Rechts-Berater Miete - Immobilienwirtschaft - Wohnungseigentum	5/2010	www.otto-schmidt.de
ZfIR	Zeitschrift für Immobilienrecht	9-10/2010	www.rws-verlag.de
ZMR	Zeitschrift für Miet- und Raumrecht - Miete, Pacht, Leasing, Maklerrecht, Wohnungseigentum, Wohngeld, Erschließungsbeitragsrecht	5/2010	shop.wolterskluwer.de

## 21. Gesundheit | Medizin | Lebensmittel

AB	Apotheker Berater - Apothekenführung Recht Steuern Finanzen	5/2010	www.iww.de
MPR	MedizinProdukte-Recht - Technologie - Ökonomie - Innovation	2/2010	www.pmi-verlag.de / www.nomos.de

## 22. Medien | Telekommunikation | Post | Internet

K&R	Kommunikation & Recht - Betriebs-Berater für Medien - Telekommunikation - Multimedia	5/2010	www.ruw.de
-----	---	--------	------------

## 23. Versicherung | Banken | Wertpapiere

Bank	Die Bank - Zeitschrift für Bankpolitik und Bankpraxis	4/2010	www.Die-Bank.de
bank und markt	bank und markt - Zeitschrift für Retailbanking	5/2010	www.kreditwesen.de
cards Karten cartes	Zeitschrift für Zahlungsverkehr und Kartendienstleistungen	2/2010	www.kreditwesen.de
ÖBA	Österreichisches Bankarchiv - Zeitschrift für das gesamte Bank- und Börsenwesen	2010	http://www.periodi- cals.com/html/ihp_e. html?gb17453
VersR	Versicherungsrecht - Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht	14/2010	www.vvw.de/vvw
VK	Versicherung und Recht kompakt - Aktueller Informationsdienst für Schadensbearbeitung	5/2010	www.iww.de
VP	Vermögensbildung professionell - Zukunftssicherung - Kapitalanlage- Produkte - Steuer sparende Gestaltung - Anlage-Strategien	5/2010	www.iww.de
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV - Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht	19/2010	www.wertpapiermit- teilung.com

## 24. Asylrecht | Ausländerrecht

AuAS	Schnelldienst Ausländer- und Asylrecht - Ausländer- und asylrechtli- cher Rechtsprechungsdienst	9/2010	www.luchterhand.de
InfAusR	Informationsbrief Ausländerrecht -	5/2010	www.luchterhand.de
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik - mit Beilage ANA-ZAR (Anwaltsnachrichten Ausländer- und Asylrecht)	4/2010	www.nomos.de

## 25. Europa | Europarecht

EStAL	European State Aid Law Quarterly	2/2010	www.lexxion.de
Integration	Integration - Vierteljahreszeitschrift des Instituts für Europäische Politik in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Europäische Integration	2/2010	www.nomos.de
Osteuropa	Osteuropa - Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde	2-5/2010	www.bwv-verlag.de
ZSE	Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften Der öffentliche Sektor im internationalen Vergleich	1/2010	www.nomos.de

## 26. Internationales Recht

- keine Einträge -

## 27. Politik | Geschichte | Philosophie | Soziologie

APuZ	Aus Politik und Zeitgeschichte - Beilage Das Parlament	20/2010	<a href="http://www.das-parlament.de">www.das-parlament.de</a>
Das Parlament	Das Parlament	20/2010	<a href="http://www.fsd.de">www.fsd.de</a>

## 28. Wirtschaftswissenschaften

BC	Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling - Bilanzen . Steuern . Wirtschaftsrecht . Finanzierung . Beratungspraxis	5/2010	<a href="http://www.beck.de">www.beck.de</a>
IRZ	Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung	5/2010	<a href="http://www.irz-online.de">www.irz-online.de</a>
PIR	Praxis der internationalen Rechnungslegung - StuB-Beilage zur IFRS-Bilanzierung	5/2010	<a href="http://www.nwb.de">www.nwb.de</a>
WPg	Die Wirtschaftsprüfung - Der Berater der Wirtschaft	10/2010	<a href="http://www.idw.de">www.idw.de</a>
WPK Magazin	Mitteilungen der Wirtschaftsprüferkammer	1/2010	<a href="http://www.wpk.de">www.wpk.de</a>

## 29. Sonstiges

SB	Stiftungsbrief - Informationsdienst für Stiftungen und ihre Berater	5/2010	<a href="http://www.iww.de">www.iww.de</a>
----	---	--------	--

## ZEITSCHRIFTENLISTE - ALPHABETISCH - 20. Kalenderwoche

**Abkürzungen und Titel** sind mit LINKS versehen,  
die Sie direkt zu den Inhaltsverzeichnissen führen !

AA	Arbeitsrecht aktiv - Arbeitsrecht optimal gestalten und erfolgreich anwenden	5/2010
AB	Apotheker Berater - Apothekenführung Recht Steuern Finanzen	5/2010
AFS	Zeitschrift für Abgaben-, Finanz- und Steuerrecht - Berufungsentscheidungen	5/2010
AG/KOMPAKT	Anwaltsgebühren kompakt - Infodienst für Mitarbeiter	4/2010
AGS	Anwalts Gebühren Spezial Zeitschrift für das gesamte Gebührenrecht und Anwaltsmanagement	4/2010
APuZ	Aus Politik und Zeitgeschichte - Beilage Das Parlament	20/2010
AR	Der Aufsichtsrat Fachinformationen für verantwortungsvolle Überwachung und Beratung von Unternehmen	5/2010
ArbR	Arbeitsrecht Aktuell - Informationen für die arbeitsrechtliche Praxis	9/2010
ASR	Auto Steuern Recht - Der aktuelle Informationsdienst für das Kfz-Gewerbe	5/2010
AuA	Arbeit und Arbeitsrecht - Die Zeitschrift für den Personal-Profi	5/2010
AuAS	Schnelldienst Ausländer- und Asylrecht Ausländer- und asylrechtlicher Rechtsprechungsdienst	9/2010
AuR	Arbeit und Recht - Zeitschrift für Arbeitsrechtspraxis, hrsg. vom DGB	5/2010
Bank	Die Bank - Zeitschrift für Bankpolitik und Bankpraxis	4/2010
bank und markt	bank und markt - Zeitschrift für Retailbanking	5/2010
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter - Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	10/2010
BB	Betriebs-Berater - Zeitschrift für Recht und Wirtschaft	21/2010
BC	Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling - Bilanzen . Steuern . Wirtschaftsrecht . Finanzierung . Beratungspraxis	5/2010
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I	20-22/2010
BGBI. II	Bundesgesetzblatt Teil II	11/2010
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen	Bd. 54 3/2010
BRJ	Bonner Rechtsjournal	SH/2010
BRJ	Bonner Rechtsjournal	1/2010
BStBl I	Bundessteuerblatt Teil I: Veröffentlichungen des Bundesministeriums der Finanzen und der obersten Finanzbehörden der Länder	7/2010
BStBl II	Bundessteuerblatt Teil II: Entscheidungen des Bundesfinanzhofs	7/2010
cards Karten cartes	Zeitschrift für Zahlungsverkehr und Kartendienstleistungen	2/2010

Das Parlament	Das Parlament	20/2010
DB	DER BETRIEB Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht	19/2010
DGVZ	Deutsche Gerichtsvollzieher-Zeitung - Zeitschrift für Vollstreckungs-, Zustellungs- und Kostenwesen. Organ des Deutschen Gerichtsvollzieherbundes (DGVB)	5/2010
die BG	Die Berufsgenossenschaft Zeitschrift für Unfallversicherung in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik	5/2010
DIE JUSTIZ	Die Justiz - Amtsblatt des Justizministeriums Baden-Württemberg	5/2010
DNotl-Report	Informationsdienst des Deutschen Notarinstituts	9/2010
DRiZ	Deutsche Richterzeitung - Organ des Deutschen Richterbundes Bund der Richter und Staatsanwälte in der Bundesrepublik Deutschland e.V.	4/2010
DS	Der Sachverständige - Fachzeitschrift für Sachverständige, Kommunen, Gerichte und Behörden	5/2010
DStR	Deutsches Steuerrecht - Wochenschrift für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaft / Organ der Bundessteuerberaterkammer	19/2010
DStRE	DStR-Entscheidungsdienst - Die Steuer-Rechtsprechung von EuGH, BVerfG, BFH (mit NV-Urteilen) und FG	9/2010
DStZ	Deutsche Steuer-Zeitung In Zusammenarbeit mit: Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.	10/2010
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt	10/2010
EBE/BAG	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BAG	10/2010
EBE/BGH	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BGH - Mit Beilage Leitsatzübersicht BGH	18-19/2010
EE	Erbrecht effektiv - Aktueller Informationsdienst für das erbrechtliche Mandat	5/2010
ErbStB	Der Erbschaft-Steuer-Berater - Steueroptimierung bei Vermögensaufbau, Altersvorsorge, Vermögensnachfolge, Erbfallgestaltung	5/2010
EStAL	European State Aid Law Quarterly	2/2010
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht	9/2010
EzA-SD	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht Schnelldienst Arbeitsrechtliche Sofortinformation	10/2010
FA	Fachanwalt Arbeitsrecht - Zeitschrift für die beratende und gerichtliche Praxis	5/2010
FamFR	Familienrecht und Familienverfahrenrecht Unterhalt, Zugewinn, Versorgungsausgleich, Prozessuales	9/2010
FEVS	Fürsorgerechtliche Entscheidungen der Verwaltungs- und Sozialgerichte	5/2010
finanzen.steuern kompakt	finanzen.steuern kompakt. - Fachmagazin für die betriebliche Praxis	5/2010
FoVo	Forderung & Vollstreckung	5/2010
FSt	Die Fundstelle Bayern - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	9/2010
FuBW	Die Fundstelle für die kommunale Praxis in Baden-Württemberg Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	10/2010
FuHe	Die Fundstelle für die kommunale Praxis in Hessen Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	10/2010
FuNds	Die Fundstelle für die kommunale Praxis Niedersachsen Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	10/2010

GK/Bay	Die Gemeindekasse (Ausgabe Bayern) - Fachzeitschrift für das kommunale Finanzwesen	10/2010
GmbHR	GmbH-Rundschau - Gesellschafts- und Steuerrecht der GmbH und GmbH & Co.	10/2010
GmbH-StB	GmbH-Steuerberater - Informationsdienst für die Beratungspraxis von GmbH, GmbH & Co.	5/2010
GMBL	Gemeinsames Ministerialblatt	28-31/2010
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht	5/2010
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Praxis im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht	9/2010
GStB	Gestaltende Steuerberatung Informationsdienst für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte	5/2010
GV/RP	Die Gemeindeverwaltung in Rheinland-Pfalz - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	10/2010
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht Handels- und Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht, Finanzierung	9/2010
HFR	Höchstrichterliche Finanzrechtsprechung	5/2010
I&F	Immobilien & Finanzierung - Der Langfristige Kredit	9-10/2010
IGZInfo	Zeitschrift der Interessengemeinschaft Zwangsverwaltung e.V.	2/2010
IIC	International Review of Industrial Property and Copyright Law - published by the Max Planck Institute for Foreign and International Patent, Copyright and Competition Law, Munich	3/2010
InfAusIR	Informationsbrief Ausländerrecht	5/2010
InsbürO	Zeitschrift für das Insolvenzbüro - Personalwesen Organisation Tabellenführung, Treuhand-schaft, Verbraucherinsolvenz, Vergütung, Rechnungswesen Verwertung	5/2010
Integration	Integration - Vierteljahrszeitschrift des Instituts für Europäische Politik in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Europäische Integration	2/2010
IPRB	IP-Rechts-Berater - Informationsdienst für das Recht des geistigen Eigentums	5/2010
IR	InfrastrukturRecht - Energie Verkehr Abfall Wasser	5/2010
IRZ	Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung -	5/2010
IWB	Internationale Wirtschafts-Briefe - Zeitschrift für internationales Steuer- und Wirtschaftsrecht / Organ der Deutschen Vereinigung für Internationales Steuerrecht	9/2010
IWR	Immobilien - Wirtschaft und Recht - Themen, Trends und Hintergründe	5/2010
JR	Juristische Rundschau	4/2010
JUS-EXTRA	Aktuelle Informationen über Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur (Österreich)	300/2010
K&R	Kommunikation & Recht - Betriebs-Berater für Medien - Telekommunikation - Multimedia	5/2010
KÖSDI	Kölner Steuerdialog	5/2010
KSI	Krisen-, Sanierungs- und Insolvenzberatung - Wirtschaft Recht Steuern	3/2010
KSR direkt	Kommentiertes Steuerrecht >> direkt Der monatliche Infodienst zu Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen	5/2010
LGP	Löhne und Gehälter professionell Aktuelle Informationen und Praxisempfehlungen zu Lohnsteuer und Sozialversicherung	5/2010
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht - Zeitschrift für die Zivilrechtspraxis	10/2010
MietRB	Der Miet-Rechts-Berater - Miete - Immobilienwirtschaft - Wohnungseigentum	5/2010

MittBayNot	Mitteilungen des bayerischen Notarvereins, der Notarkasse und der Landesnotarkammer Bayern	3/2010
MPR	MedizinProdukte-Recht - Technologie - Ökonomie - Innovation	2/2010
NJ	Neue Justiz - Zeitschrift für Rechtsetzung und Rechtsanwendung	5/2010
NJW	Neue Juristische Wochenschrift	21/2010
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungsreport Zivilrecht	9/2010
NJW-Spezial	Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten - Beilage zur NJW	9-10/2010
NPA	Neues Polzeiarhiv - Herausgegeben unter Mitwirkung leitender Fachkräfte der Polizei und Justiz	5/2010
NRÜ	Nomos Rechtsprechungsübersicht	5/2010
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe - Zeitschrift für Steuer- und Wirtschaftsrecht	20/2010
NWB direkt	Neue Wirtschafts-Briefe - direkt - Der wöchentliche Infodienst für Steuerberater	19-20/2010
NWB-EV	NWB Erben und Vermögen	5/2010
NZA-RR	Rechtsprechungsreport Arbeitsrecht	5/2010
NZBau	Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht Privates Baurecht, Recht der Architekten, Ingenieure, Projektbetreuer, Vergabewesen	5/2010
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht Das gesamte Recht der Kapital- und Personengesellschaften	13/2010
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenzrecht und Sanierung - Das gesamte Recht der Unternehmens- und Verbraucherinsolvenz	9-10/2010
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht - Haftungs- und Versicherungsrecht, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Verwaltungsrecht	5/2010
ÖBA	Österreichisches Bankarchiv - Zeitschrift für das gesamte Bank- und Börsenwesen	2010
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung	9/2010
Osteuropa	Osteuropa - Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde	2-5/2010
PIR	Praxis der internationalen Rechnungslegung - StuB-Beilage zur IFRS-Bilanzierung	5/2010
RdW	Das Recht der Wirtschaft - Kurzreport aus Steuern und Recht	9/2010
recht	Zeitschrift für juristische Weiterbildung und Praxis	2/2010
RiA	Recht im Amt - Zeitschrift für den öffentlichen Dienst	2/2010
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft - Betriebsberater-International	5/2010
RVG prof.	RVG professionell - Informationsdienst für die Rechtsanwaltskanzlei	5/2010
RVGreport	RVGreport - Anwaltsgebühren - Streitwert - Gerichtskosten - Erstattung - Rechtsschutz	5/2010
SB	Stiftungsbrief - Informationsdienst für Stiftungen und ihre Berater	5/2010
SchAZtg	SchiedsamtsZeitung - Organ des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen	5/2010
SchuR	Schulrecht - Informationsdienst für Schulleitung und Schulaufsicht	5-6/2010
SGb	Die Sozialgerichtsbarkeit	5/2010

sis	Arbeitsschutz aktuell ( sicher ist sicher ) - Fachzeitschrift für Sicherheitstechnik, Gesundheitsschutz und menschengerechte Arbeitsgestaltung	5/2010
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung - Revue Suisse de Jurisprudence ( RSJ )	10/2010
SOZIALwirtschaft	Zeitschrift für Sozialmanagement	3/2010
SPA	Schnellbrief für Personalwirtschaft und Arbeitsrecht - Aktuelle Gesetzgebung, neue Rechtsprechung und alle wichtigen Trends für die Personalarbeit	10/2010
stak	Steuer aktuell - Das Eil-Info im Steuerrecht	9/2010
StBW	Die Steuer-Berater-Woche - Gesetze - Urteile - Erlasse - Literatur - Überblick	9/2010
StC	SteuerConsultant - Die kompakte Information für steuer- und wirtschaftsberatende Berufe	5/2010
steueranwaltsmagazin	Steueranwaltsmagazin - Arbeitsgemeinschaft Steuerrecht im Deutschen Anwaltverein	2/2010
SteuK	Steuerrecht kurzgefaßt - Gesetzgebung, Rechtsprechung, Verwaltung im Fokus der Praxis	9/2010
STFA	Die Steuerfachangestellten - Zeitschrift für Aus- und Weiterbildung	5/2010
StuB	Steuern und Bilanzen Zeitschrift für das Steuerrecht und die Rechnungslegung der Unternehmen	9/2010
StX	Steuer-Telex - Kommentiertes Steuerrecht im Überblick	19/2010
SWI	Steuer & Wirtschaft International (Österreich) - Tax and Business Review	5/2010
SWK	Steuer- und Wirtschaftskartei (Österreich)	14-15/2010
US-Exportbestimmungen	Informationsdienst US-Exportbestimmungen - Ein Informationsdienst für Unternehmen, die US-amerikanische Waren einführen bzw. reexportieren, herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai), Köln	5/2010
UVP-report	UVP-report - Informationen zu Umweltverträglichkeitsprüfung, Umweltmanagement und nachhaltiger Entwicklung	5/2009
UVR	Umsatzsteuer- und Verkehrsteuer-Recht	5/2010
VE	Vollstreckung effektiv - Für Rechtsanwaltskanzleien, Mahn- und Vollstreckungsabteilungen	5/2010
Verbraucherinsolvenz aktuell	Verbraucherinsolvenz aktuell	5/2010
VergabeR	Zeitschrift für Vergaberecht - in Verbindung mit der ARGE BAURECHT im Deutschen Anwaltverein	3/2010
Verkehrsjurist	Rechtszeitschrift des ACE	1/2010
VersR	Versicherungsrecht - Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht	14/2010
VK	Versicherung und Recht kompakt - Aktueller Informationsdienst für Schadensbearbeitung	5/2010
VP	Vermögensbildung professionell - Zukunftssicherung - Kapitalanlage-Produkte - Steuer sparende Gestaltung - Anlage-Strategien	5/2010
VR	Verwaltungsrundschau - Zeitschrift für Verwaltung in Praxis und Wissenschaft / 1955-1976: Staats- und Kommunalverwaltung	5/2010
VRS	Verkehrsrechts-Sammlung	3-4/2010
WiRO	Wirtschaft und Recht in Osteuropa Zeitschrift zur Rechts- und Wirtschaftsentwicklung in den Staaten Mittel- und Osteuropas	5/2010
WiSt	Wirtschaftswissenschaftliches Studium - Zeitschrift für Ausbildung und Hochschulkontakt	5/2010

WiVerw	Wirtschaft und Verwaltung - Vierteljahresbeilage zum Gewerbearchiv	2/2010
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV - Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht	19/2010
WPg	Die Wirtschaftsprüfung - Der Berater der Wirtschaft	10/2010
WPK Magazin	Mitteilungen der Wirtschaftsprüferkammer	1/2010
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb Zeitschrift für deutsches und europäisches Wettbewerbsrecht - Journal of German and European Competition Law - Journal du Droit Allemand et Européen de la Concurrence	5/2010
ZAP	Zeitschrift für die Anwaltspraxis - Mit Anwaltsmagazin	10/2010
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik mit Beilage ANA-ZAR (Anwaltsnachrichten Ausländer- und Asylrecht)	4/2010
ZBJV	Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins Organ für schweizerische Rechtspflege und Gesetzgebung   Revue de la société des juristes bernois	4/2010
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht	2/2010
ZfBR	Zeitschrift für deutsches und internationales Bau- und Vergaberecht Offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft für Baurecht e.V. und des Instituts für Deutsches und Internationales Baurecht e.V.	4/2010
ZfIR	Zeitschrift für Immobilienrecht	9-10/2010
zfs	Zeitschrift für Schadensrecht Monatliches Fachblatt für Schadensrecht, Versicherungsrecht, Verkehrsrecht	5/2010
ZGS	Zeitschrift für das gesamte Schuldrecht	5/2010
ZIAS	Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht	2/2010
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht mit Beihefter: Insolvenzreport	20/2010
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis	18-19/2010
ZMR	Zeitschrift für Miet- und Raumrecht Miete, Pacht, Leasing, Maklerrecht, Wohnungseigentum, Wohngeld, Erschließungsbeitragsrecht	5/2010
ZNotP	Zeitschrift für die NotarPraxis	5/2010
Zoll-Profi	Der Zoll-Profi Export, Import und Steuern. Kompakt für den Praktiker	2010
ZSE	Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften Der öffentliche Sektor im internationalen Vergleich	1/2010
ZTR	Zeitschrift für Tarif-, Arbeits- und Sozialrecht des öffentlichen Dienstes	5/2010
ZUM	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht Urheberrecht Verlagsrecht Rundfunkrecht Presserecht Mediendiensterecht Telediensterecht Telekommunikationsrecht	2010
ZUM-RD	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht - Rechtsprechungsdienst	4/2010
ZVI	Zeitschrift für Verbraucher- und Privat-Insolvenzrecht	4/2010